

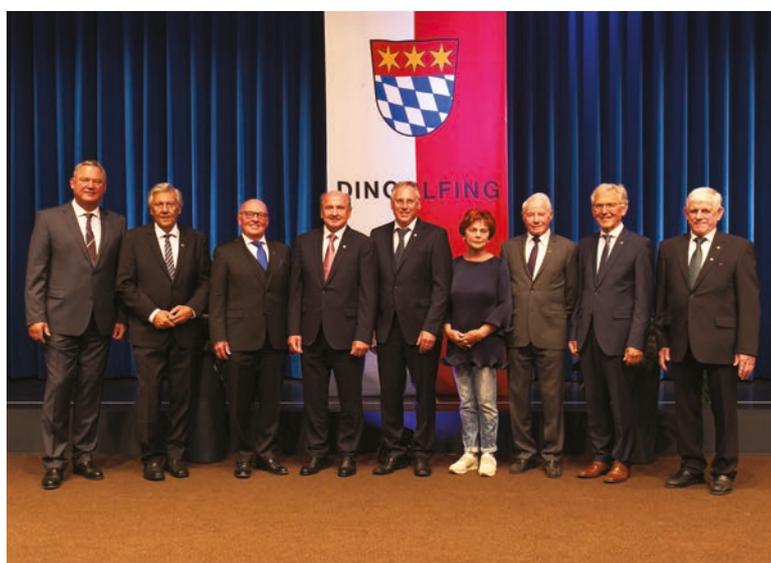
SCHAU KASTEN

Bürgermagazin
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



Der Bevölkerung übergeben: Der frisch renaturierte Isarabschnitt



Verdiente Dingolfinger geehrt



Ab 5. Juli am Marienplatz

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Die Hälfte des Jahres 2018 liegt bereits hinter uns. Es ist ein Jahr mit auffallend vielen Festen, Feierlichkeiten und Großveranstaltungen: Im Februar feierten wir die Fertigstellung der Neugestaltung des Marienplatzes mit einem spektakulären Eröffnungsfest und einer für die Besucher kostenlos nutzbaren Eisbahn. Die Resonanz der Schlittschuhläufer, Eisstockschützen und der Einzelhändler der Innenstadt war äußerst positiv, so dass eine Wiederholung dieser Veranstaltung durchaus überlegenswert ist. Bei der Entscheidungsfindung werden vor allem auch die Frage der Finanzierung und die Häufigkeit der Veranstaltung von Bedeutung sein.

Vom 05. bis 15.07. findet wieder das Dingfest am Marienplatz statt, das heuer zum 5. Mal von der Stadt Dingolfing gemeinsam mit der BMW Group Werk Dingolfing und dem Kooperationspartner Dingolfinger Anzeiger anlässlich der Fußball-WM auf die Beine gestellt wird. Mein Dank gilt an dieser Stelle nicht nur den genannten Partnern, sondern auch der Stadtwerke Dingolfing GmbH und der GHD Bayernwerk GmbH & Co. KG, die durch ihr großzügiges Sponsoring immer wieder ganz hochkarätige Konzerte ermöglichen. Sämtliche Veranstaltungen dieses 11-tägigen Festivals, für die sonst Eintrittspreise von zum Teil 40 Euro und mehr aufgerufen werden, werden für die Besucher ebenso wie zuletzt die Eisbahn am Marien-

platz kostenlos angeboten. Nicht zu vergessen sind die jährlich wiederkehrenden städtischen Veranstaltungen wie beispielsweise die Mittelestmarkte, das Kulturmobil am 24. August, der Kirta vom 19. bis 24. Oktober oder der Nikolausmarkt vom 30. November bis 9. Dezember. Sie sehen, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Verantwortlichen der Stadt Dingolfing haben alle Hände voll zu tun – denn die Veranstaltungen wollen gut vorbereitet und für alle Beteiligten reibungslos und vor allem auch mit den gebotenen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden, was mit den zahlreichen Vorschriften und Regelungen in Deutschland immer umfangreicher und arbeitsintensiver wird.

Im Jahr 2018 gibt und gab es aber erfreulicherweise auch viele kleinere und große Feierlichkeiten, bei denen die Stadt Dingolfing nicht als Veranstalterin auftrat, sondern die von den Vereinen selbst mit viel Arbeit und Herzblut organisiert und umgesetzt wurden bzw. werden: Die Jubiläen der FF Dingolfing, des FC Dingolfing und des TV Dingolfing. Es freut mich, dass sich in den Vereinen so viele Freiwillige finden, die bereit sind, ehrenamtlich tätig zu werden und neben den ohnehin schon hohen Belastungen durch die reguläre Vereinsarbeit ihre Freizeit einsetzen, um diese Feste und Aktionen zu planen und durchzuführen. Viele Stunden, ja Tage, Wochen und Monate müssen hier investiert werden – doch die Mühe lohnt sich, wie bei den bereits zu Ende gegangenen Festen unter Beweis gestellt wurde: Das Hallenspektakel auf Kunstrasen in der Dreifachturnhalle Höll-Ost des FC Dingolfing kam bei Jung und Alt so gut an, dass es zum Jahreswechsel als Abschluss des Jubiläumsjahres in einer zweiten Auflage ausgerichtet wird. Die Festakte der Freiwilligen Feuerwehr anlässlich des 150-jährigen Jubiläums von 14.-17. Juni auf der Zirkuswiese mit Konzerten der „Spider Murphy Gang“ und von „Da Huawa, da Meier und i“ zogen so viele Zuhörer an, dass das Festzelt schon fast an seine Kapazitätsgrenzen kam. Es ist sehr erfreulich, dass der Einsatz der

vielen Helfer mit solch enormem Zuspruch belohnt wurde. Der Veranstaltungsreigen geht aber noch weiter! Der 05.07., der erste Tag des Dingfests, ist ein Freudentag für alle 60er-Fans: Der FCD empfängt den Aufsteiger TSV 1860 im Isar-Wald-Stadion zum Jubiläumsspiel. Auch der TV Dingolfing begeht seinen 150-jährigen Geburtstag mit einem Fest-Wochenende am 21./22. Juli: Beim großen Stadionfest wartet ein attraktives Sportprogramm auf die Besucher, bei dem Sportler und Zuschauer herzlich willkommen sind. Am Samstagabend wird das Jubiläum dann bei einer „Bayerischen Party“ im Rathaus-Innenhof mit Live-Musik gefeiert.

Die genannten Feste wurden von den Vereinen anlässlich ihrer Jubiläen organisiert – zusätzlich zu den „regulären“ Veranstaltungen, die sie jährlich ausrichten wie Halbmarathon, Altstadtfest oder Maibaumaufstellen mit Grillfest, wofür ich den Verantwortlichen ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ sagen möchte. Dieser Dank gilt selbstverständlich allen aktiven Vereinen und Verbänden im Stadtgebiet. Der Veranstaltungskalender der Stadt Dingolfing wäre um vieles ärmer, wenn sich nicht so viele Männer und Frauen immer wieder auf's Neue darum bemühen würden, ein attraktives Angebot für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Gemeinsam mit den Festen, die von der Stadt Dingolfing organisiert werden, kann Dingolfing auf eine Vielzahl von Veranstaltungen blicken, auf die ich als Bürgermeister sehr stolz bin und allen Bürgerinnen und Bürgern ein beispielhaftes kulturelles, sportliches und gesellschaftliches Leben bieten.

Ich lade Sie herzlich ein, die Angebote zu nutzen und die Mühen der Verantwortlichen dadurch wertzuschätzen und zu belohnen.

Ihr 

Josef Pellkofer
1. Bürgermeister

Marco Sturm – Neuer Ehrenbürger der Stadt

Der Stadtrat kann Personen, die sich um eine Stadt besonders verdient gemacht haben, lt. Bayerischer Gemeindeordnung das Ehrenbürgerrecht auf Lebenszeit verleihen. Es handelt sich um die höchste Auszeichnung, die eine Stadt zu vergeben hat. Die Stadt Dingolfing verlieh am 23. April 2018 aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 15. März 2018 Herrn Marco Sturm – Bundestrainer der deutschen Eishockey-Nationalmannschaft – in Anerkennung seiner überragenden sportlichen Leistungen und seines erfolgreichen Wirkens für die deutsche Eishockey-Nationalmannschaft sowie der engen Beziehungen zu seiner Geburtsstadt Dingolfing das Ehrenbürgerrecht.

„Die Verleihung dieser Auszeichnung zählt unbestreitbar zu den ehrenvollsten Aufgaben eines Bürgermeisters“, so Bürgermeister Josef Pellkofer. Auszug aus der Rede: „Meine Damen und Herren, mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft setzen wir auch ein Zeichen. Mit Marco Sturm wird jedenfalls die erste Persönlichkeit aus dem Sport Ehrenbürger werden, was nicht nur seiner persönlichen Leistung, sondern auch der gesellschaftlichen Bedeutung des Sports gerecht wird. Schließlich ist der Sport und die mit ihm verbundene Vereinskultur ein tragendes Element unseres Gemeinwesens. Er ist nicht nur für das Wohlbefinden jedes einzelnen, sondern zugleich für das Gemeinwohl und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft von herausragender Bedeutung. Sportereignisse wie Weltmeisterschaft oder Olympia sind ungeheuer populär und fungieren als eine große gesellschaftliche Klammer in einer zunehmend individualisierten Gesellschaft. Es ist mir daher eine Freude und Ehre, heute Marco Sturm für seine überragenden Leistungen angemessen zu würdigen. Seit mehr als 20 Jahren ist Marco Sturm als Eishockey-Spitzenportler ein Sympathieträger und auch Aushängeschild für die Stadt Dingolfing. Die sensationelle Silbermedaille, der größte Erfolg



Marco Sturm mit seiner Urkunde zum Ehrenbürgerrecht

des deutschen Eishockeys, wäre ohne ihn nicht möglich gewesen. Eine Größe des deutschen Sports war er ja schon vorher, nun aber hat er nach seinem Olympia-Triumph als Trainer einen Platz in den Sportgeschichtsbüchern sicher."

Vor der Verleihung der Ehrenbürgerschaft durfte Marco Sturm zusammen mit Bürger-

meister Josef Pellkofer den ihm zu Ehren erstellten neuen Schriftzug „Marco Sturm Eishalle“ enthüllen.



Renaturierung der Isar abgeschlossen

Nach sieben Monaten Bauzeit wurde am Sonntag, den 6. Mai, der frisch renaturierte Isarabschnitt mitten in Dingolfing bei strahlendem Sonnenschein an die Bevölkerung übergeben. Zahlreiche Besucher informierten sich über die abgeschlossene Baumaßnahme sowie die neu geschaffenen Lebensräume und verbrachten den Sonntagnachmittag mit vielen anderen am neuen Isarstrand. Die Besucherstimmen zur „Copacabana“ Dingolfings, wie Regierungspräsident Haselbeck den renaturierten Abschnitt augenzwinkernd nannte, waren durchwegs positiv. Regierungspräsident Haselbeck, Bürgermeister Pellkofer und Landrat Trapp lobten die Maßnahme und baten gleichzeitig die Bevölkerung um einen sorgsam Umgang mit den neu geschaffenen Bereichen.

Der Landesbund für Vogelschutz präsentierte an seinem Stand die typischen Vogelarten, die auf Kiesbänke angewiesen sind. Angler vom Fischereiverein Dingolfing, Vertreter vom Fischereiverband Niederbayern und Landesfischereiverband Bayern informierten interessierte



Bürgermeister Josef Pellkofer, Rainer Haselbeck (Regierungspräsident Regierung von Niederbayern), Johannes Schmuker (Leiter Wasserwirtschaftsamt Landshut) und Landrat Heinrich Trapp

Besucher über die neu entstandenen Lebensräume unter Wasser und boten mit einer Unterwasserkamera interessante Einblicke; auch ohne Tauchgang. Die Kreiswasserwacht Dingolfing-Landau informierte und hätte notfalls auch retten können. Auch der Tourismusverband Dingolfing warb mit einem Stand für die Attraktionen im Land-

kreis und freute sich über die wiederhergestellte Radverbindung entlang der Isar. Das Wasserwirtschaftsamt Landshut bot einen Kindermaltisch und eine Station mit den Kleinwasserlebewesen. Außerdem gab es eine Pflanzaktion mit Weidenstecklingen. Die eigentliche Begrünung mit weiteren Baumpflanzungen wird im Herbst erfolgen.



Die Musikschule Dingolfing sorgte mit einem großen Aufgebot für die musikalische Begleitung der Veranstaltung.



Nicht nur viele Kinder freuen sich: Endlich wieder direkter Zugang zur Isar!



Zahlreiche Besucher verbrachten ihren Sonntagnachmittag bei strahlendem Sonnenschein am neuen Isarstrand.



Ein Angler vom Fischereiverein Dingolfing versucht sein Glück, kurz bevor das Eröffnungsfest beginnt.

Bitte Müll wieder mitnehmen!

Mit einem großen Eröffnungsfest wurde die renaturierte Isar im Stadtgebiet von Dingolfing zur Nutzung freigegeben. In sieben Monaten aufwändiger Bauzeit wurde die kanalisierte Isar zurückgebaut und auf beiden Uferseiten große flache Kiesstrände angelegt. Der Freizeitwert der neugestalteten Isar ist enorm: Die Wege am Fluss sind bei Joggen und Spaziergängern sehr beliebt. Und bei sommerlichen Temperaturen erfreuen sich Sonnenanbeter und Badende auf den vielen Kiesbänken am kühlen Nass und auch an lauen Abenden sitzt man gemütlich am Ufer zusammen.

Doch leider verhalten sich nicht alle so, wie man es sich wünschen würde. Da wird der Müll nach der Party leider nicht wieder eingesammelt, sondern einfach liegen gelassen. Das ärgert am nächsten Tag Spaziergänger, Jogger und Erholungssuchende, vor allem dann, wenn sie in Scherben von zerschlagenen Flaschen treten. Gerade wegen der Müllablagerungen am Ufer wird immer wieder an die Stadt herantreten. Doch ist die Stadt hier nicht zuständig. Die Zuständigkeiten für den Gewässerunterhalt der Isar liegen beim Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Landshut. Dem Freistaat Bayern gehören die Uferbereiche und nicht der Stadt.



Die Stadt übernimmt bereits die Leerung der Müllbehälter. Sollte in Hoch-Zeiten dennoch einmal alles voll sein, ist es einfach ein Gebot des Anstands, seine Abfälle nicht einfach liegen zu lassen, sondern wieder mitzunehmen. Der Antransport ist den Erholungssuchenden schließlich auch möglich gewesen.

Die Beseitigung wilder Müllablagerungen an der Isar ist unabhängig von etwaigen Obliegenheiten des Eigentümers Freistaat Bayern letztlich eine abfallrechtliche Angelegenheit. Für den Vollzug des Abfallrechts ist die Kreisverwaltungsbehörde, also das Landratsamt, zuständig.

Letztlich liegt es aber an uns allen, durch einen verantwortungsbewussten Umgang mit den neuen Erholungsflächen, dieses neu geschaffene Paradies zu bewahren.

Da auch wegen des Badens in der Isar immer wieder die Stadt gefragt wird, wird auf Folgendes hingewiesen:

Die Isar ist ein mehr oder weniger wild fließendes Gewässer und ist wie alle anderen Flüsse auch kein offizielles Badegewässer. Es kann hier keine gleichbleibende bakterielle/hygienische Wasserqualität garantiert werden. Das Wasser im Fluss fließt, d.h. neben den hygienischen Risiken muss beim Baden in der Isar auch auf andere Gefahren geachtet werden: Dazu gehören Strudel und unterschiedliche Strömungen oder auch vom Fluss mitgeführtes Treibgut. **Das bedeutet, dass man in der Isar grundsätzlich immer auf eigene Gefahr badet.**

Bezüglich eines Badeverbots wäre rechtlich gesehen in erster Linie auch wiederum das Landratsamt in seiner Eigenschaft als Wasserbehörde zuständig: Das Landratsamt kann durch Rechtsverordnung, Allgemeinverfügung oder Anordnung für den Einzelfall die Ausübung des Gemeindegebrauchs an oberirdischen Gewässern regeln, beschränken oder verbieten, um Gefahren für Leben, Gesundheit usw. zu verhüten.

Herbstausstellung der Isargilde

22. September bis 24. Oktober im Bruckstadel



Ansicht aus Köln - Mayer 2015

Die Herbstausstellung der Isargilde im Bruckstadel ist inzwischen zu einer festen Einrichtung geworden. Der Künstlervereinigung gehören rund 40 Mitglieder an. Bei der diesjährigen Ausstellung werden wieder themenunabhängige Auszüge des künstlerischen Schaffens gezeigt, abstrakt, fotorealistisch, surreal, bildhauerische Arbeiten und vieles andere mehr. Werner Claßen, Vorsitzender der Künstlervereinigung, wird am Dienstag, 2. Oktober um 18.30 Uhr durch die Ausstellung führen. Bis zum 24. Oktober ist diese von Montag – Freitag von 14 – 18 Uhr, samstags von 10 – 15 Uhr und sonntags von 13 – 17 Uhr für Besucher geöffnet. Details zur diesjährigen Ausstellung werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Stadtschirm wieder erhältlich



Die bunten, mit Sehenswürdigkeiten der Stadt bedruckten Schirme erfreuen sich großer Beliebtheit. Jetzt sind sie wieder erhältlich. Zum Preis von 20,- € können sie im Rathaus, Bruckstadel und in der Herzogsburg erworben werden.

Dingfest vom 05. – 15. Juli

Es geht rund auf dem neu gestalteten Marienplatz

Fußballfreunde aufgepasst! Im Juli verwandelt sich der Marienplatz wieder in ein riesiges Public-Vie-wing-Gelände, auf dem die Fußballspiele ab dem Viertelfinale auf der 27 m² großen LED-Leinwand verfolgt werden können. Doch nicht nur Fußball hat das Dingfest zu bieten. Auch Live-Musik, ein Ladies-Day und ein Kinder- und Familientag warten auf die Besucher. Neu ist bei diesem Dingfest, dass das Bühnengeschehen gefilmt wird und gleichzeitig auf dem LED-Screen zu sehen sein wird. Und nicht nur dort: An der Rückseite des Techniker-Platzes wird zusätzlich ein 75 Zoll Bildschirm angebracht, der das gleiche Bild liefert, wie der große Bildschirm. Wer sich also nicht mitten ins Getümmel stürzen möchte, sondern die Konzerte und Fußballspiele lieber aus dem Hintergrund verfolgt, der hat auch auf den hinteren Plätzen alles bestens im Blick. Der Stadt Dingolfing, der BMW Group Werk Dingolfing und dem Kooperationspartner Dingolfiger Anzeiger ist es auch heuer wieder gelungen, ein buntes und vielfältiges Programm zusammenzustellen. Bekannte Stars, lokale Gruppen und Nachwuchsbands geben sich die Klinke in die Hand und decken ein breites Spektrum an Musikrichtungen ab. Das Beste: Das Dingfest kostet keinen Eintritt!

Gleich am 5. Juli erlebt das Dingfest einen fulminanten Auftakt: Ab 17.00 Uhr heizen „**Brew Berrymore**“ das Publikum an, die sich beim Band-



wettbewerb zum Dingfest gegen 14 Mitbewerber durchsetzen konnten. Mit ihrem selbstgegründeten Genre „Alpakarock“ bringen sie die Zuhörer auf Touren und bereiten den Weg für die bayerischen Dampf-

plauderer von „**dicht&ergreifend**“. 2016 kam der Marienplatz beim



Konzert der Mundart-Hip-Hopper an seine Kapazitätsgrenzen. Seitdem ist der Hype ungebrochen und mit dem neuen Album „Ghetto mi nix o“ im Gepäck werden sie den neu gestalteten Stadtplatz sicherlich auf Herz und Nieren testen. Am Freitag lädt die Band „**Achterwahn**“ zu einer souligen Fahrt mit der Achterwahnbahn ein. Claudia Blendl ist mit



ihrer kraftstrotzenden Stimme der Motor der Band und wird dabei unterstützt durch das fein abgestimmte Fahrwerk der Rhythmusgruppe. Für maximalen Fahrspaß sorgt der scharfkantige Bläsersatz. Gänsehautfeeling garantiert!

Am 7. Juli stehen „**Young Fast Running Man**“ auf der Bühne. Fabian Hertrich vereint mit seiner



Band Elemente des traditionellen Blues, Rock der 60er Jahre, Country und Folk. Die Songs vermitteln diese Art Fernweh, die einen unweigerlich ins Träumen bringt, wie es wohl wäre, mit genau diesem

Sound einfach ins Auto zu steigen und davonzufahren. Am Sonntag ist den ganzen Tag über einiges geboten – es ist **verkaufsoffener Kinder- und Familientag**. Ab 11.30 Uhr begleiten die „**Dingolfiger Stadtmusikanten**“ mit flotten Märschen und zünftiger Blasmusik unter der Leitung von Georg Schwimbeck den Mittagstisch. Von 13.00 – 17.00 Uhr können sich die Kleinen beim knallroten **Spielmobil** vergnügen, das allerlei Spiel-



sachen und eine Hüpfburg mit an Bord hat. Um 13.30 Uhr zeigen die Jungen und Mädchen des Heimat- und Volkstrachtenvereins Dingolfing, was sie in ihrer wöchentlichen Tanzprobe einstudiert haben, bevor um 14.00 Uhr die **Fundsachen** versteigert werden, die sich das Jahr über angesammelt haben.



Um 15.30 Uhr wird es rasant, komisch, turbulent und vor allen Dingen charmant mit „Clown Larry“. Viele Mitmachelemente, Slapstick, Musik, haarsträubende Magie, Riesenseifenblasen u.v.m. warten auf die großen und kleinen Zuschauer! Nicht fehlen dürfen an diesem Tag die „**Monsters of Humppa**“, die ab 17.00 Uhr die Bühne ertern und in einer klassischen Blasmusikbesetzung nicht nur leidenschaftlich gern bayerische und böhmische Blasmusik, sondern auch selbst arrangierte Cover-Versionen der Schlager-,



Pop- und Hard-Rockgeschichte im ganz speziellen Humppa-Style spielen! Ab 20.00 Uhr lädt „**Hundling**“ zum Konzert. Der Münchner Songwriter macht Musik, die in etwa so lässig daherkommt, wie ein blaue-



macher Spätsommernachmittag am Flaucher, irgendwo verortet zwischen Folk, Reggae und allerlei Americana, verbunden mit einem Schuss Isarflimmern und einer unbändigen Liebe zur Melodie. Der 09.07. steht ganz im Zeichen der Frau. Die Werbegemeinschaft organisiert gemeinsam mit IsarTV wieder einen „**Ladies-Day**“ – mit einem bunten Programm aus Modenschau, Show und Talks. Die IsarTV-Moderatorin Christiane Allinger wird durch das abwechslungsreiche Programm führen, bei dem es die ein oder andere Überraschung geben wird. Mit dabei sind u.a. der TV Dingolfing mit einer tollen Tanzshow, Geschäftsleute mit ihren aktuellen Modekollektionen und Frauen, die in unterschiedlichen Ehrenämtern aktiv sind. Anschließend kann dann bei „**Babys**“ und „**Johnnys**“ Liebesgeschichte dahingeschmolzen werden, wenn um 20.15 Uhr „**Dirty Dancing**“ als Freiluftkino-Vorführung gezeigt wird. Vor dem ersten Halbfinalspiel sorgen „**Warning**“ für Stimmung. Das Sextett aus dem Land-



kreis ist mittlerweile bei Open Airs, Hochzeiten, Tanz- oder Abschlussbällen heimisch und versetzt am 10.07. auch das Dingfest-Publikum in Partystimmung. Vor dem zweiten Halbfinalspiel am Mittwoch zeigen „**Orange G.**“ ihre musikalische



Wandelbarkeit – ob Reggae oder Rock, soulig oder soft, laut oder leise, gefühlvoll oder groovig – es gibt viele Coverbands, aber nur eine „**Orange G.**“. Am fußballfreien Donnerstag geben sich zwei befreundete Bands die Klinke in die Hand: Ein grandioser Cover-Abend beginnt mit „**The Decay**“, die ihre Vorbilder aus den 60er-80er Jahren, wie z.B.



die Beatles, Bob Dylan oder The Doors, mit bekannten, aber nicht totgespielten Songs ehren. Ihnen folgen „**The Stars**“. Die schon vom letzten Dingfest bekannte Rolling-



Stones-Tribute-Band setzt das Publikum mit den Welterfolgen der Stones regelrecht unter Strom und lässt es den Mythos spüren, den die Rolling Stones seit über 50 Jahren verbreiten.

Das letzte Dingfest-Wochenende

wird phänomenal! Der Freitag steht ganz im Zeichen der Pop-Musik. Den Anfang macht der Chartstürmer „**Nico Santos**“. Der smarte



Singer-Songwriter landete seinen ersten eigenen Top-Ten-Hit 2017 mit seiner Hitsingle „**Rooftop**“ und ist seither in aller Munde. Der gefühlvolle und gleichzeitig kraftvolle Gesang, tiefgründige, eindringliche Texte – das lässt nicht nur die Damenwelt dahinschmelzen. Anschließend sorgt „**Lions Head**“ für große Emotionen. Der New Yorker „**Iggy**“ porträtiert die Geschichten des Le-



bens mit Groove, Charme und einem positiven Vibe. Seine Singles „**When I Wake Up**“, „**See You**“ und „**True Love**“ wurden über 30 Millionen Mal gestreamt und entwickelten sich in kürzester Zeit zu Radiohits.

Am 14.07. zeigen „**Fünfter März**“, dass sie lieben, was sie tun. Besonders wichtig ist ihnen eine mitreißende Live-Show, die den Zuschauer packt und nie mehr lässt. Und ja! Mit „**nie mehr**“ ist „**nie**



mehr“ gemeint! Dann endlich ist es so weit: **Christina Stürmer** wird auf der Dingfest-Bühne zu Gast sein. Nur durch freundliche Unterstützung der Stadtwerke Dingolfing GmbH und der GHD Bayernwerk Natur GmbH & Co. KG konnte ein Auftritt der sympathischen Österreicherin in Dingolfing Realität werden. Vom ersten Ton an überzeugt Christina Stürmer mit Qualitätsmerkmalen, für die sie seit vielen Jahren bekannt ist und geschätzt wird: Vielschichtige Kompositionen, detailverliebte Arrangements, nachvollziehbare Texte, der gekonnte Wechsel zwischen leisen und lauten Tönen. Am letzten Dingfesttag sind gleich drei Bands auf der Bühne zu sehen: „**Die Noppys**“, die u.a. Oldies von den Beatles, CCR u.v.m. zum Be-

WM-Sieg der Deutschen Nationalmannschaft gefeiert werden kann. Da Franze und seine Jungs können aber auch wunderbar trösten, sollte es mit dem WM-Sieg wider Erwarten nichts werden.



Am Samstag, 14. Juli ist es endlich soweit – Christina Stürmer auf der Dingfest-Bühne

Man sieht, ein Highlight jagt das nächste beim diesjährigen Dingfest. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl durch die Dingfest-Gastronomen ausreichend gesorgt, die diverse Lecke-

reien und kühle Durstlöscher bereithalten, damit sich jeder im größten Biergarten der Stadt pudelwohl fühlt. Weitere Informationen unter www.dingfest.bayern



sten geben, „**Stereowatschn**“, die mit ihrem niederbayerischen Mund-



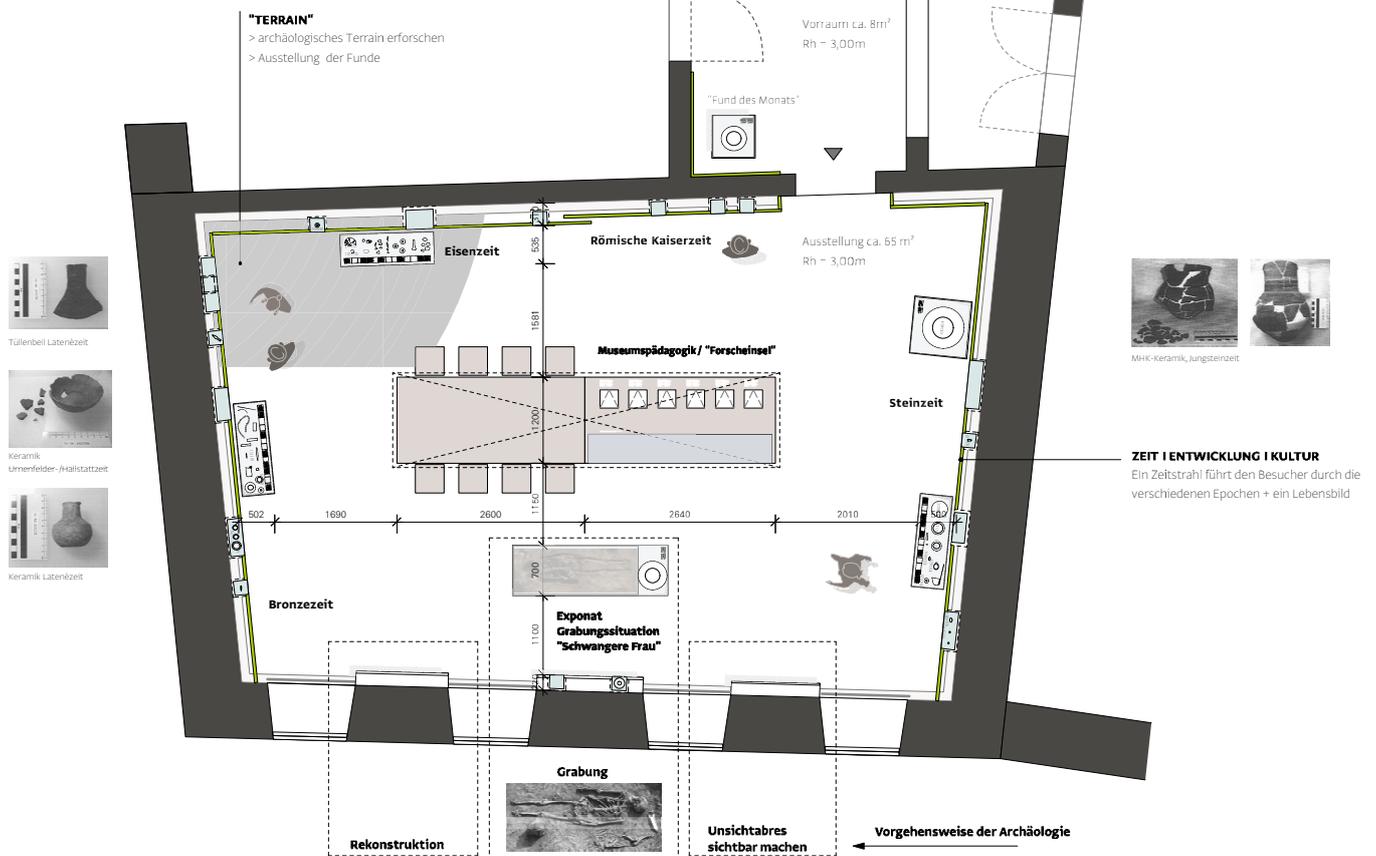
art-Rock den Bandcontest zum Dingfest 2016 gewonnen haben und perfekt auf das WM-Final-Spiel einstimmen, und der Stimmungsgarant „**Saxndi**“, mit denen hoffentlich der



<p>5. DONNERSTAG JULI</p> <p>17.00 Uhr BREW BERRYMORE</p> <p>20.00 Uhr DICHT & ERGREIFEND</p>	<p>6. FREITAG JULI</p> <p>16.00 Uhr 1. Viertelfinale </p> <p>18.00 Uhr ACHTERWAHN </p> <p>20.00 Uhr 2. Viertelfinale </p>	<p>7. SAMSTAG JULI</p> <p>16.00 Uhr 3. Viertelfinale </p> <p>18.00 Uhr YOUNG FAST RUNNING MAN </p> <p>20.00 Uhr 4. Viertelfinale </p>
<p>8. SONNTAG JULI VERKAUFSOFFENER KINDER- & FAMILIENTAG</p> <p>11.30 Uhr DINGOLFINGER STADTMUSIKANTEN</p> <p>13.00 - 17.00 Uhr SPIELMOBIL AM MARIENPLATZ</p> <p>13.30 Uhr KINDERVOLKSTANZGRUPPE</p>	<p>14.00 Uhr FUNDSACHENVERSTEIGERUNG (ab 13.30 Uhr Besichtigung)</p> <p>15.30 Uhr CLOWN-MITMACH-SHOW (für Kinder ab 3 Jahre)</p> <p>17.00 Uhr MONSTERS OF HUMPPA</p> <p>20.00 Uhr HUNDLING</p>	<p>9. MONTAG JULI</p> <p>18.00 Uhr LADIESDAY der Werbegemeinschaft/IsarTV</p> <p>20.15 Uhr DIRTY DANCING Filmvorführung</p>
<p>10. DIENSTAG JULI</p> <p>18.00 Uhr WARNING </p> <p>20.00 Uhr 1. Halbfinale </p>	<p>11. MITTWOCH JULI</p> <p>18.00 Uhr ORANGE G. </p> <p>20.00 Uhr 2. Halbfinale </p>	<p>12. DONNERSTAG JULI</p> <p>18.00 Uhr THE DECAY</p> <p>20.00 Uhr THE STARS</p>
<p>13. FREITAG JULI</p> <p>19.30 Uhr NICO SANTOS</p> <p>21.00 Uhr LIONS HEAD</p>	<p>14. SAMSTAG JULI</p> <p>16.00 Uhr Spiel um Platz 3</p> <p>18.45 Uhr FÜNFTER MÄRZ</p> <p>20.30 Uhr CHRISTINA STÜRMER  </p>	<p>15. SONNTAG JULI</p> <p>13.30 Uhr DIE NOPPYS</p> <p>15.00 Uhr STEREWATSCHN</p> <p>17.00 Uhr FINALE </p> <p>19.00 Uhr SAXNDI</p>

Kreisarchäologie wird umgebaut

Neuaufstellung der
archäologischen
Sammlung 2018



Die Kreisarchäologie Dingolfing-Landau, beheimatet im Obergeschoß des städteigenen Gebäudes in der Oberen Stadt neben der Herzogsburg, erhält eine neue Heizung und sanitäre Anlagen. Die noch aus der schulischen Nutzung des Gebäudes stammende Elektroheizung wird an die bestehende Pelletheizung des Museums angeschlossen. Zudem werden die sanitären Anlagen von Grund auf erneuert.

Das Stadtbauamt plant die Maßnahme. Sie soll in diesem Jahr ab-

geschlossen werden. Damit wird der Standort der Kreisarchäologie weiterhin gefestigt. Die Gesamtkosten sind mit 50.000 € kalkuliert.

Die seit Jahren geplante Neuaufstellung der archäologischen Sammlung wird im Spätherbst 2018 neu eröffnet werden. Das Ausstellungsbüro Brückner aus Stuttgart hat dafür den Auftrag erhalten. Derzeit werden die Inhalte aufbereitet. Wichtig für die Neuaufstellung ist auch ein museumspädagogisches Angebot für die Schulklassen. Die

Maßnahme wird durch den Freistaat, Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen, mit 30.000 € finanziell gefördert. Der Landkreis Dingolfing-Landau und die Stadt Dingolfing teilen sich die Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 130.000 €.

Weitere Berichte folgen in den kommenden Ausgaben des Schaukastens und im Internet unter:

www.dingolfing.de bzw.
www.museum-dingolfing.de

Sonderführungen über den Dingolfinger Kirta mit Franz Wagner

Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Dingolfing zusammen mit Gästeführer Franz Wagner zu den beliebten Sonderführungen über den Dingolfinger Kirta ein. Tauchen Sie ein in die Geschichte des Dingolfinger Kirta. Die Führungen finden von **Freitag, 19. Oktober bis einschließlich Mittwoch, 24. Oktober** jeweils um 17 Uhr statt. Die Führungsgebühr beträgt 4,- € pro Person, darin enthalten sind kleine Überraschungen. Auf Anfrage werden auch zusätzliche Gruppenführungen angeboten. Auch nach über 200 Jahren hat sich unser Kirta seine Urwüchsigkeit und Bodenständigkeit erhalten. Franz Wagner wird bei dem Rundgang über das Traditionsvolksfest auf Hintergründe zu den Schaustellern und die abwechslungsreiche Geschichte des Kirta's eingehen. Im Veranstaltungsraum des Jugendzentrums ist dazu eine sehenswerte Ausstellung aufgebaut. Bei Dauerregen findet die Führung als Rundgang durch die Ausstellung statt. Informationen und Anmeldung, täglich ab 14 Uhr im Bruckstadel, Fischerei 9. Treffpunkt für die Führungen ist im Innenhof des Rathauses täglich um 17 Uhr.

Neubau eines Kreisverkehrsplatzes

St 2074 – Straubinger- und Kreuzstraße

Die Planungen für den Neubau eines Kreisverkehrsplatzes zwischen der St 2074, der Straubinger Straße und der Kreuzstraße sind weitestgehend abgeschlossen.

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und der vorgefallenen Unfälle beabsichtigt die Stadt Dingolfing nun die bestehende, mit einer Lichtsignalanlage geregelte Kreuzung zu einem Kreisverkehrsplatz umzubauen. Das Ergebnis einer im Vorfeld beauftragten Untersuchung zeigt, dass durch einen Umbau der Kreuzung in einen Kreisverkehrsplatz eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit und eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit zur Bewältigung der Verkehrsströme erzielt werden kann.

Mit einem zudem geplanten Bypass kann ein weiterer Teil des Verkehrstroms zu Spitzenzeiten vom Kreisverkehr genommen und ein zügiger Verkehrsfluss gewährleistet wer-

den. Der Umbau der Kreuzung beginnt am 25.06.2018 und endet voraussichtlich am 02.11.2018; es wird in mehreren Bauphasen unter Verkehr gearbeitet. Die unten im Plan genannten Zeiten zu den Bauphasen sind vorraussichtlich einzuhalten.

Mit dem Bau des Kreisverkehrs und dem zusätzlichen Bypass, der 50% der Hauptstromrichtung zu Spitzenzeiten abfangen soll, wird die Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich St 2074 / Kreuzstraße / Straubinger Straße wesentlich erhöht. Durch die Beseitigung von abflussschwachen Stellen, Schlaglöchern und Spurrillen wird die Verkehrssicherheit ebenfalls erhöht. Die bestehende Kreuzung ist für die aktuellen Verkehrsströme zu den Spitzenzeiten nicht mehr ausreichend, da die Zeitensteuerung in Abstimmung mit den weiteren ampelgesteuerten Kreuzungen einen wesentlichen Rückstau verursacht. Des Weiteren ist die Kreuzung ein Verkehrsbe-

reich mit erhöhtem Unfallschwerpunkt. Schwere Unfälle und Beschädigungen an der Ampelanlage kommen sehr häufig vor. Eine verkehrssichere Abwicklung des Straßenverkehrs ist nicht mehr dauerhaft gegeben. Dies wurde auch durch die Untersuchung und Berechnung der Verkehrsströme bestätigt.

Die zukünftigen Verkehrszahlen werden in den nächsten Jahren leicht ansteigen. Die vorhandene Fahrbahnbreite ist für das vorhandene und zukünftige Verkehrsaufkommen ausreichend. Im Zuge der Tiefbauarbeiten wird die sanierungsbedürftige Abwasserdruckleitung erneuert. Die Stadtwerke passen die Wasserleitung an, für die ergänzende Straßenbeleuchtung und den Breitbandausbau werden Leerrohre mitverlegt. Weitere Informationen zu den jeweiligen Umleitungen erhalten Sie zeitnah im Internet unter www.dingolfing.de und aus der Tagespresse.

Bauphase 1 – vsl. 25.06. – 05.08.18

- Erstellung eines Bypasses, inkl. Verbreiterung für die Nutzung während der Bauzeit, zwischen der St 2074 von Gottfrieding kommend zur Straubinger Straße.

Bauphase 2.1 – vsl. 06.08. – 02.09.18

- Nutzung des Bypasses als kleinräumige Umleitung
- Abbau der bestehenden Lichtsignalanlage
- Erstellung der nördlichen Kreishälfte (Ast der Straubinger Straße), sowie 1. Hälfte des östlichen Astes St 2074

Bauphase 3 – vsl. 17.09. – 21.10.18

- Nutzung des Bypasses als kleinräumige Umleitung
- Erstellung der südlichen Kreishälfte (Ast der Kreuzstraße), sowie 2. Hälfte des westlichen und östlichen Astes St 2074
- Erstellung einer Überquerungshilfe mit Blindenleitsystem
- Abbau der best. Fußgängerampel in der Kreuzstraße mit Anpassung der Ausfahrtsradien

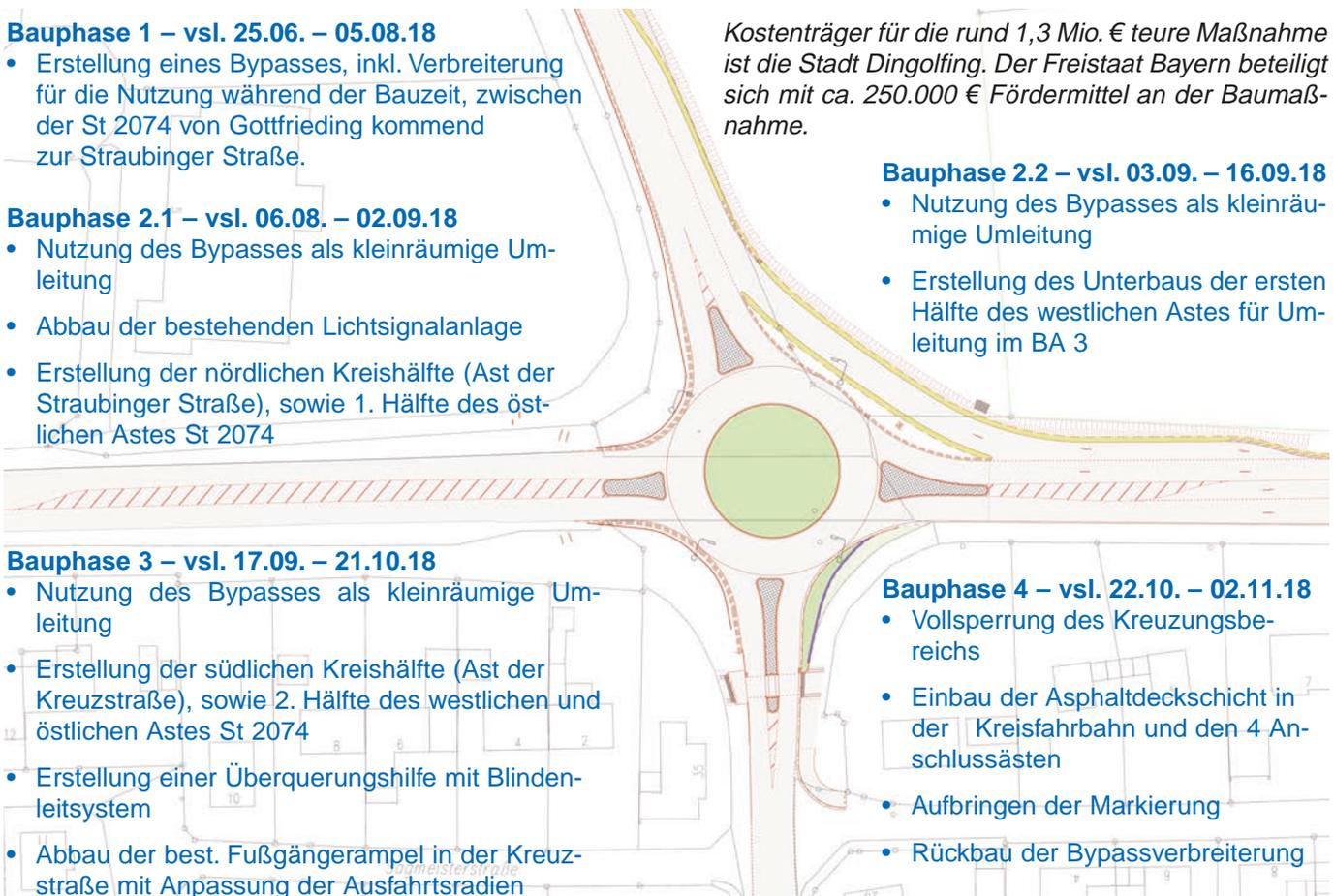
Kostenträger für die rund 1,3 Mio. € teure Maßnahme ist die Stadt Dingolfing. Der Freistaat Bayern beteiligt sich mit ca. 250.000 € Fördermittel an der Baumaßnahme.

Bauphase 2.2 – vsl. 03.09. – 16.09.18

- Nutzung des Bypasses als kleinräumige Umleitung
- Erstellung des Unterbaus der ersten Hälfte des westlichen Astes für Umleitung im BA 3

Bauphase 4 – vsl. 22.10. – 02.11.18

- Vollsperrung des Kreuzungsbereichs
- Einbau der Asphaltdeckschicht in der Kreisfahrbahn und den 4 Anschlussästen
- Aufbringen der Markierung
- Rückbau der Bypassverbreiterung



150 Jahre TV Dingolfing

Stadionfest – Bildband zum Jubiläum

Fußball, Handball, Basketball, Volleyball – dies sind wohl die beliebtesten und meist gespielten Ballsportarten in Mannschaftsform. Wer alle vier Ballsportarten beherrscht, gehört wohl zu den versiertesten Aktiven. Erstmals wird die ballbeste Mannschaft Niederbayerns und des Landkreises gesucht beim großen Stadionfest des Turnvereins Dingolfing anlässlich seines 150-jährigen Jubiläums am Wochenende vom 21. und 22. Juli mit weiteren Turnieren und einer abendlichen Party mit Live-Musik im Rathaus-Innenhof.

Quattrobball heißt der Turnier-Wettbewerb, der bereits in einigen Orten und Vereinen in Deutschland seit vielen Jahren veranstaltet wird. Fußball, Handball, Basketball und Volleyball stehen dabei auf dem Spielplan – am Ende wird die beste Ballsportmannschaft gesucht. Die beste Ballsportmannschaft Niederbayerns und in einer Sonderwertung des Landkreises sucht der TV Dingolfing am Wochenende vom 21. und 22. Juli im Dingolfinger Isar-Wald-Stadion innerhalb seines großen Stadionfestes anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Vereins. Zwei Tage werden Turniere in den beim TV Dingolfing beheimateten Ballsportarten ausgetragen: Volleyball und Handball auf Rasen als „Remake“ zu den legendären Turnieren früherer Zeiten, Basketball-Streetball sowie ein Tischtennistur-



nier in ungewohnter Umgebung der Dingolfinger Eishalle. Neben vielen Mitmachaktionen für alle Besucher und Gäste sind noch Vorführungen anderer Abteilungen des TVD geplant. Und gefeiert wird natürlich auch am Abend bei einer bayerischen Party im Innenhof des Rat-

hauses mit Livemusik von den „Monsters of Humpfa“ sowie „Ach-



terwahn“ beide in der Region bekannte Bands. Neben den Teilnehmern, die freien Eintritt zur Party haben, ist auch die Öffentlichkeit bei



einem Eintrittspreis von nur fünf Euro herzlich eingeladen.

Zu all den Turnieren und Feiern kommt auch erstmals in Niederbayern der Wettbewerb im Quattrobball dazu. Teilnehmen können alle Vereine, Gruppierungen und Freizeitgruppen aus dem Raum Niederbay-



ern. Eine Mannschaft besteht aus acht bis 14 Teilnehmern, davon

müssen mindestens vier Damen sein, denn bei jedem Spiel müssen zwei Damen auf dem Spielfeld stehen. Gespielt wird Volleyball auf Rasen mit je sechs Spielerinnen und Spielern pro Mannschaft auf normaler Feldgröße, Basketball mit fünf Aktiven pro Team auf normaler Feldgröße, Fußball auf Kleinfeld und Rasen mit sechs Feldspielerinnen bzw. –spielern und einem Torwart oder einer Torfrau. Gespielt wird auf Zeit. Die Mannschaftszahl ist auf 16 Teams beschränkt.

Weitere Infos im Internet unter www.tv-dingolfing.de, Anmeldungen zu allen Turnieren unter: stadionfest@tv-dingolfing.de

Bildband „150 Jahre TV Dingolfing“ erschienen



Viele frühere und jetzt noch Aktive, viele ehemalige und Funktionäre sowie viele Mitglieder werden sich im Bildband „150 Jahre TV Dingolfing in Wort und Bild“ wieder finden. Den attraktiven und auch unterhaltsamen Bildband gibt es für 15 Euro zu erwerben bei SKRIBO Wälischmiller, im Bruckstadel und in der Geschäftsstelle des TV Dingolfing dienstags von 17 bis 19 Uhr oder unter der Tel.: 08731-2950.

DINGOLFING LÄUFT
SAMSTAG, 15.9.2018

STADT DINGOLFING | BMW WERK DINGOLFING
SPARKASSE NIEDERBAVERN-MITTE | SPORT+MODE SCHWINGHAMMER



JULI

Di 03. **Lesestunde mit dem DingoBär**

Kreis- und Stadtbibliothek Dingolfing, 16:00 Uhr
Lass Dich entführen in die Welt der Bücher!
Der DingoBär freut sich auf Euch!

Do 05. **5. Dingfest**

- Stadt Dingolfing, Marienplatz
- 15. Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist kostenlos!
Das Programm und weitere Infos finden Sie auf den Seiten 6 – 8, sowie unter www.dingfest.bayern und unter www.facebook.com/dingfestdingolfing

Kolping-Seniorentreff

Kolpingfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 15:00 Uhr

Fr 06. **Workshop: Haltung finden! Von Vielfalt und Ungleichheiten zu Gleichwertigkeit**

Freiwilligenagentur & KEB DGF-LAN, KEB
Geschäftsstelle, Pfarrplatz 12, 84130 Dingolfing
14:00 Uhr. Teil der Fortbildungsreihe „Engagement stärken“ für ehrenamtlich Tätige.
Referentin: Stefanie Schüßler, Landshut
Weitere Termine, Dauer ca 3h mit Kaffeepause
Anmeldung: bei Dullinger: 08731/3247133 oder info@fwa-dingolfing-landau.de. Gebühr: frei

Benefizveranstaltung: Teachermen´s Friends – Open Air

Suchtberatung Landkreis Dingolfing-Landau
Schloss Tannegg (soziotherapeutische Einrichtung für chronisch abhängige Menschen), Bauerngasse 1, Landau/Unterframmering, 20:00 Uhr. Gespielt werden Rock- und Pophits der letzten Jahrzehnte, aber auch Soul und aktuelle Songs. Der Eintritt ist frei - über Spenden freuen sich Schloss Tannegg und die Suchtberatungsstelle am Landratsamt. Bei schönem Wetter spielt die Band im Freien, bei Regen im Saal. Für das leibliche Wohl ist gesorgt – dass Feiern auch ohne Alkohol geht, wird hier bewiesen. Einlass ist um 19.00 Uhr.

Sa 07. **2-Tagesausflug**

- FF Frauenbiburg
- 08.

Sa 07. **Schellschlicht (Ammergauer Alpen)**

DAV Sektion, Dingolfing
AP: Griesen 815 m --> Schellalm 1479 m --> Hoher Brand 1764 m --> Schellschlicht 2052 m --> AP
SP: Keine Einkehrmöglichkeit während der Tour
Aufstieg ca. 1230 Hm, Gesamtzeit ca. 7,5 h
Führung: A. Findelsberger, Tel.: 08732/6226

Sommerfest

Am Freizeitpark e.V.,
11.00 – 12.00 Uhr Neuwahl der Vorstandschaft,
von 12.00 Uhr – 24.00 Uhr Gartenfest!

Vereinsausflug – Fahrt ins Blaue

1860 Fanclub Teisbach, 06:00 Uhr

Grillfest

FF-Höfen, Feuerwehrhaus Höfen, 17:00 Uhr

So 08. **Frühschoppen**

KSK 1820 Dingolfing e.V., Gasthaus Bubenhofer

Kolpingfahrt zur Bergmesse auf den Wallberg am Tegernsee

Kolpingfamilie Dingolfing

Kirtawiese

Abfahrt 07:00 Uhr

Fundsachenversteigerung – Fundsachen warten auf neue Besitzer

Stadt Dingolfing, Marienplatz, 14:00 Uhr
Die jährliche Fundsachenversteigerung bietet stets eine Menge Schnäppchen. Auch 2018 wird sie bei schönem Wetter anlässlich des **Kinder- und Familien tags** am **Dingfest** wieder am Marienplatz abgehalten. Besichtigung ab 13:30 Uhr. Immer aktuell informiert auch die Online-Fundsache unter: <http://fundsache02.kivbf.de/?MDT=Dingolfing>. Gegen Höchstgebot können die erworbenen Fundsachen sofort mitgenommen werden. Bitte beachten Sie: Es ist nur Barzahlung möglich.

Mi 11. **Rhythmik mit Trommeln**

CFMV Teisbach, 19:45 Uhr
Referentin: Monika Paschke, Loiching
Anmeldung: Anita Bauer 08731/ 39 77 39, Claudia Niedermeier 08731/ 22 80, Gebühr: 7 €
Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl

Do 12. **Vortrag zur Einführung in Brauchtum rund um Mariä Himmelfahrt und das Kräuterbuschenbinden**

Eine gemeinsame Veranstaltung der Pfarreien Dingolfing, Gottfrieding und Teisbach und der KEB DGF-LAN, Aula der Grundschule, Dingolfinger Str. 16, 84177 Gottfrieding, 18:30 Uhr. Wer Rüben will recht gut und zart, der sä' sie an Mariä Himmelfahrt - Aus der Reihe: Das Jahr in Gottes Hand - Einführungen in lokales bayerisches und kirchliches Brauchtum. Die Teile der Reihe im Rahmen des Pfarrforums Dingolfing sind unabhängig voneinander zu besuchen und bauen nicht aufeinander auf.
Referentin: Christine Aigner, Simbach.
Gebühr: freiwillige Spende erbeten.
Hinweis: Bei gutem Wetter gemeinsame Kräuterwanderung, bei schlechter Witterung Vortrag in der Schulaula.

Sa 14. **Ausflug**

Glöcklverein Frauenbiburg

Durch die Buchberger Leite

DAV Sektion Dingolfing
AP: Staußbachstausee bei Freyung -> Ringelai -> AP
SP: Ringelai; Gesamtzeit: ca. 4,5 h
Gem. Tour, W. Scheuerer, Tel.: 08731/7850

Große Klammspitze 1924 m

DAV Sektion Dingolfing
AP: Parkplatz Sägetal 937 m --> Brunnenkopfhütte 1602 m --> Brunnenkopf 1718 m --> Große Klammspitze 1924 m --> Feigenkopf 1866 m --> Bäckensattelsattel 1536 m --> AP. SP: evtl. Brunnenkopfhütte, für restliche Strecke Brotzeit mitnehmen. Aufstieg 1300 Hm, Streckenlänge 18,3 km, Gesamtdauer ca. 7 h, Führung, M. Müller, Tel.: 0151/68184167

ÖDP-Landesparteitag

ÖDP-Bayern, Stadthalle

Marktfest im Schlossgarten

FF Teisbach, Schloss Teisbach, 17:00 Uhr

So 15. **Radltour**

Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg

- So 15. Stop-Motion-Clip-Kurs**
 Kommunale Jugendpflege, KEB DGF-LAN
 Caprimaparkplatz, 13:00 Uhr
 Erfahre, wie man einen Clip aus bewegten Bildern Stop-Motion dreht und wie man ihn dann mit einem kostenlosen Programm bearbeiten kann. Ebenso erhältst du nützliche Tipps rund ums Thema Film- und Musikrechte. Alles, was du dazu mitnehmen musst, ist ein Handy mit Kamera- und Internetfunktion. Gebühr: frei. Anmeldung bei kerstin.dietzinger@landkreis-dingolfing-landau.de
- Mo 16. Oper: Die Entführung aus dem Abteil**
 Burkard Lutz und [Kinderchor, Solisten und Instrumentalisten der Städtischen Musikschule Dingolfing](#)
 Gymnasium Dingolfing, 19 Uhr. Eintritt frei
 Hänsel und Gretel haben viel durchgemacht. Inzwischen haben beide geheiratet: Hänsel hat die Prinzessin auf der Erbse und Gretel hat Hans im Glück geheiratet. An einem schönen Sommerabend sitzen die beiden Ehepaare auf der gemeinsamen Terrasse. Sie haben den Grill angeworfen und warten nun auf ihre Gäste aus dem Märchenwald: Aschenputtel, Goldmarie und Schneewittchen - doch die Drei erscheinen nicht. Vermutlich wurden sie von bösen Mächten entführt...! *Uraufführung*
- Di 17. Betriebsbesichtigung Brauerei Wasserburger**
 Seniorenbeirat Stadt Dingolfing, 15:00 Uhr
 Treffpunkt: Eingang Brauerei. Teilnahme auf 30 Personen begrenzt, Anmeldung bei Helga Arnold
 Tel.: 08731/72548
- Zu sich selber und zu Gott kommen. Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie**
 KEB DGF-LAN, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr
 Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf
 Anmeldung: KEB 08731/74620
 Hinweis: Bitte Decke mitbringen!
- Mi 18. BMW Jugendversammlung**
 Stadthalle
- Do 19. Abschlussfeier**
 Mittelschule Dingolfing, Stadthalle
- VdK Sommerfest**
 VdK Ortsverband Dingolfing, Gasthaus Geislinger in Teisbach, 14:00 Uhr. Es spielt Bianca Grill. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
- Fr 20. Abschlussfeier**
 Herzog-Tassilo-Realschule, Stadthalle
 und **Abschlussball der Realschule**, 20:00 Uhr
- Workshop: Haltung zeigen! Zivilcourage und Argumentationstraining**
 Freiwilligenagentur & KEB DGF-LAN, KEB
 Geschäftsstelle, Pfarrplatz 12, 14:00 Uhr
 Teil der Fortbildungsreihe „Engagement stärken“ für ehrenamtlich Tätige. Referent: Stefanie Schußler, Landshut. Weitere Termine, Dauer ca. 3h mit Kaffeepause. Anmeldung: bei Dullinger: 08731/3247133 oder info@fwa-dingolfing-landau.de, Gebühr: frei
- Konzert für Trompete und Klavier**
 Städtische Musikschule, Kirche St. Anton, 19:30 Uhr.
 Burkard Lutz und Lukas Drexel, Eintritt frei
- Sa 21. Bayerische Party – 150 Jahre TV Dingolfing**
 Rathaus-Innenhof. Bei schlechtem Wetter in der Stadthalle. Infos auf Seite 11
- Schafsiedel 2447 m (Kitzbühler Alpen)**
 DAV Sektion, Dingolfing
 AP: Gasthaus Wegscheid 1144 m --> Neue Bambergerhütte 1756 m --> Unterer Wildalmsee --> Oberer Wildalmsee --> Schafsiedel --> AP
 SP: Neue Bamberger Hütte
 Aufstieg 1300 Hm, Gesamtzeit ca. 7,5 h
 Einkehrmöglichkeit Neue Bamberger Hütte
 Führung: A. Findelsberger, Tel.: 08732/6226
- Ehrenabend – 10 Jahre VSG Dingolfing**
 18:30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Johannes, anschl. Ehrenabend im Schützenheim
- Alex von Falkenhausen Classics - Oldtimerrallye**
 Automuseum Adlkofen, Marienplatz, 14:45 Uhr
 Die 29. Alex von Falkenhausen Classics macht in diesem Jahr Halt in Dingolfing. Gegen 14.45 Uhr werden alle 70 teilnehmenden Oldtimer auf dem Marienplatz in Dingolfing einfahren und sich dort von 1. Bürgermeister Pellkofer einen Stempel abholen. Anschließend geht es weiter zum BMW Service Zentrum und zum Autohaus Vögl.
- Liedertafel Dingolfing Hofkonzert**
 Garten der Herzogsburg, 17:00 Uhr. Im stimmungsvollen Garten der Herzogsburg erfreut der gemischte Chor der Liedertafel in Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule die Besucher mit dem traditionellen Sommerkonzert. Genießen Sie ein Konzert der Extraklasse unter der Leitung von Georg Schwimbeck im Schatten der großen Kastanien im bewirteten Garten der Herzogsburg. Bei Regen findet die Veranstaltung am 28. Juli statt.
- So 22. Abschlussfest für Maibaumaufsteller**
 Dorfvereine, Gasthaus Frauenbiburg
- Radlausflug der Kolpingsfamilie**
 Abfahrt: 13:00 Uhr Kirtawiese
- Winklmoosalm – Dürnbachhorn**
 AP: Parkplatz Talstation Bergbahn, SP: Finsterbachalm, Gesamtzeit ca. 5 h, ca. 600 Hm. Zum Anstieg kann auch die Nostalgiebahn benutzt werden. Gem. Tour: B. Meier, Tel.: 0160/5540556
- Stille Wege. Starke Menschen. Geführte Pilgerwanderung „Sommer – Sonne – jetzt bin ich dran“** von Leonsberg nach Kleinweiher, KEB & Tourismusbüro im Landkreis DGF-LAN. Treffpunkt: GH Salettl in Kleinweiher. Von dort wird mit dem Bus zum Ausgangspunkt nach Leonsberg gefahren. Nach einer kurzen Kirchenführung ist Abmarsch mit der ausgebildeten Pilgerbegleiterin Andrea Rust. Die Route von etwa 10 km führt über Wander- und Feldwege sowie Nebenstraßen von Leonsberg über Schönthal, Gattering und Thürnthening zum Salettl in Kleinweiher. Eine Einkehr im Gasthaus wird die Tour gebührend abrunden. Bitte sorgen Sie für ausreichend Getränke, Wegzehrung und dem Wetter angepasste Wanderkleidung. Das Angebot steht allen Interessierten offen, die ihre Heimat gerne zu Fuß ganz neu entdecken mögen. Die Unkostenbeteiligung für die geführte Tour beläuft sich auf 18 € (incl. Rücktransport), zu entrichten beim Treffpunkt. Anmeldung ist dringend erforderlich bei der KEB unter Tel. 08731/74620.
- So 22. Konzert: Streichorchester der Städtischen Musikschule mit Majda Dzanic**

Herzogsburg, 18:00 Uhr. Konzert der Streicherklasse der Städtischen Musikschule Dingolfing unter der Leitung von Majda Dzanic. Eintritt frei!
Details siehe Tagespresse.

Do 26. Abschlussfeier

Grundschule Altstadt
Stadthalle

Fr 27. Jugendzeltlager

– Sportplatz
28. FC Teisbach

Fr 27. 35. Altstadtfest

– FC Dingolfing, Marienplatz

29. Freitag, 27. Juli

17.00 Uhr Biergartenbetrieb mit Live Musik „Reini“

18.00 Uhr Grußwort des Schirmherren
1. Bürgermeister Josef Pellkofer anschl.
Übergabe der Torprämie durch
Herrn Moßandl

20.00 Uhr Barbetrieb

Samstag, 28. Juli

16.00 Uhr Biergartenbetrieb mit Live Musik
„Monsters of Humppa“

19.00 Uhr Ehemaligen-Treffen

20.00 Uhr Barbetrieb

Sonntag, 29. Juli

09:30 Uhr Umzug vom Stadion in die Kirche

10:15 Uhr Festgottesdienst

11.00 Uhr Festbetrieb mit Mittagessen und Musik

13.00 Uhr Tag der guten Nachbarschaft

14.00 Uhr Biergartenbetrieb mit Live Musik
„Musikschule Reini“

Zeltlager der Trachtenjugend

Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing
Zeltplatz Mammig

Fr 27. Jugendzeltlager

– Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.
30. Wild Weiher

Sa 28. Klettersteig Al্পspitze, DAV Sektion Dingolfing

AP: Garmisch-Partenkirchen --> Bergstation
Osterfelderkopf --> Al্পspitze --> Ostgrad -->
Nordwandsteig --> AP, SP: Bergstation Osterfelder-
kopf. Gehzeit: ca. 6 h. Einstufungen: Kurze Stellen B,
sonst überwiegend A. Führung, G. Maier, Tel.:
08731/71325

Rundwanderung, auf die Hoiwal, fertig los!

DAV Sektion Dingolfing
AP: Unterbreitenau (Geißkopfbahn) 831 m -->
Oberbreitenau 1021 m --> Geißkopf 1097 m --> AP
Unterbreitenau, SP: Landshuter Haus, Geißkopf-
hütte. Gesamtgehzeit ca. 3,5 h, 270 Hm, mit Auf-
bzw. Abstiegshilfe reduzierbar. Führung H. Strelb,
Tel.: 08731/5669

Sa 28. Waldfest

– Landjugend Frauenbiburg
29.

Sa 28. Kapellenfest,

FF Sossau, Feuerwehrhaus, 16:00 Uhr
Ausweichtermin: 29.07.2018

Live-Wrestling – EWS Erding Wrestling Show

Stadthalle Dingolfing, 18:00 – 22:00 Uhr.
Einlass: 18 Uhr. Infos auf Seite 21. Tickets gibt es
online über www.eventim.de.

So 29. Gartenfest

KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 10:30 Uhr

Sommerfest FC Bayern München Fanclub

FC Bayern Fanclub Red Bavarians Dingolfing e.V.
Vereinsheim/Isar-Wald-Stadion, 16:00 Uhr

Mo 30. Gitarrenkonzert mit Aliosha de Santis

Gitarrenseminar Helmut Hauser, Reisbach

Bruckstadel. Fischerei 9, 20:00 Uhr

Karten zum Preis von EUR 15,- gibt es nur an der Abendkasse.

AUGUST

Fr 03. Fischerfest Dingolfing mit Angelgerätebasar

– Kreisfischereiverein Dingolfing e.V.

05. Auszug zum Fischerfest (Treffpunkt: Spitalplatz)

Sa Angelbasar im Festzelt (10:00 Uhr)

So Hegefischen (07:00 – 12:00 Uhr)

Sa 04. Ferienprogramm

Edelweiß-Schützen Dingolfing, Schützenheim

Fr 10. Fahrt ins Gäubodenfest, Sportverein Frauenbiburg

Fr 10. 5. Afrikamarkt

– Deutsch afrikanischer Freundeskreis Dingolfing und

12. Umgebung, Paul Labermeyer, Zirkuswiese

Sa 11. 2-tägiger Vereinsausflug nach Reutte in Tirol

– VSG Dingolfing

12. Abfahrt: 06:00 Uhr Kirtawiese

Sa 11. Weiherfeier (intern)

Eintracht Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger
18:00 – 23:30 Uhr

So 12. Gartenfest

Heimatbühne Frauenbiburg, Vereinshalle

Gartenfest 1860 Fanclub Teisbach

Gasthaus Geislinger, 11:00 – 15:00 Uhr

Mo 13. Vortrag: 17 Uhr „Heile dich mit Schutz-, Kraft- u. Heilsteinen“ + 20 Uhr: „Erdstrahlen/Wasseradern, Elektrosmog, Geomantie als Krankheitsursache“

Robert Ohlheiser 90542 Eckental, Tel. 09126/
3020934. Bruckstadel. Persönliche Beratung und
Austesten auf Wunsch. Handhabung mit Wünschel-
ruten. Hilfe bei Burnout, Krebs, Schlafproblemen,
Rheuma, Alkoholproblemen, Mobbing, unerfülltem
Kinderwunsch, Haut- und Organproblemen u.v.m.
Für Menschen und Tiere. www.rutengaenger.org
Beide Vorträge sind kostenlos und unabhängig
voneinander besuchbar.

Mi 15. Gartenfest

KLJB Teisbach, Pfarrhof, 11:00 Uhr

Monatliche Stadtführung: Wasser und Kräuter für die Gesundheit

Stadt Dingolfing, Stadtgebiet, 14:00 Uhr

In diesem Jahr steht Sebastian Kneipp im Mittel-
punkt der Führung. Sebastian Kneipp war ein als
Hydrotherapeut und Naturheilkundler bekannt
gewordener bayerischer r.k. Priester. Er ist der
Namensgeber der Kneipp-Medizin und der
Wasserkur mit Wassertreten usw.. Renate Kutzi wird
bei dem Spaziergang entlang der Isar viel Interes-
santes zu Sebastian Kneipp und den verschiede-
sten Kräutern wissen. Am Endpunkt der Führung,
der Herzogsburg, erwarten die Teilnehmer kleine

Kräuter-Kostproben. Bitte achten Sie auf feste Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung! Treffpunkt ist am Parkplatz beim Skaterplatz am Auenweg. Bei Dauerregen findet die Veranstaltung in der Herzogsburg statt. Informationen am Veranstaltungstag ab 10 Uhr unter 08731/312228, Museum Dingolfing.

- Sa 18. Rauschberg 1681 m**
 DAV Sektion Dingolfing
 AP: Holzknechtmuseum in Laubau bei Ruhpolding -> Vorderer Rauschberg 1645m --> Hinterer Rauschberg 1681 m --> AP, Gehzeit ca. 5,5 h, 1040 Hm
 SP: Rauschberghaus 1630 m. Gem. Tour
 T. Hibler, Tel.: 08731/6317

- So 19. Bergmesse am Arber**
 DAV Sektion Dingolfing
 AP: Parkplatz Seilbahnstation, es kann die Bergbahn benutzt werden. Gem. Tour, B. Meier, Tel.: 0160/5540556

- Mo 20. Kugelspiele und Unterhaltung für Kinder**
 Ferienprogramm
 Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing
 Bewegungspark, 14:00 – 16:00 Uhr

- Fr 24. KULTURmobil 2018**
 Bezirk Niederbayern / Stadt Dingolfing
 Marienplatz
 17 Uhr: Kinderstück „Die Abenteuer von Tom und Huck“ nach Mark Twain (Spielfassung / Regie: Moritz Kathmair)
 20 Uhr: Komödie „Tartuffe, der Scheinheilige“ nach einer Komödie von Jean Baptiste Molière (Bearbeitung / Regie: Sebastian Goller)
 Der Eintritt ist wie immer frei! Weitere Infos auf Seite 33 und unter www.kulturmobil.de

- Fr 24. Sportplatzfest**
 – FC Teisbach
 26. 17:00 Uhr

- Sa 25. Almer Wallfahrt (Bartholomä-Wallfahrt)**
 DAV Sektion Dingolfing
 Von Maria Alm über das Steinerne Meer und das Kärlingerhaus nach St. Bartholomä. Gehzeit; ca. 9 h, ca. 32 km, Aufstieg 1500 Hm, Abstieg 2100 Hm. Anmeldung bis 29.08.2018. Die Tour wird nur bei stabilem Wetter durchgeführt
Nähere Infos unter <https://almerwallfahrt.de>

Kameradschaftsabend
 Feuerwehr Frauenbiburg

Stille Wege. Starke Menschen. Geführte Pilgerwanderung von Oberdingolfing nach Mamming mit dem Thema „Atempause für die Seele“
 KEB & Tourismusbüro im Landkreis DGF-LAN
 „Sich mit jedem Schritt näher kommen“ Treffpunkt ist um 09.00 Uhr in Mamming beim Gasthaus „Alte Mühle“. Von dort wird mit dem Bus nach Oberdingolfing gefahren. Von hier startet die Wanderung mit der ausgebildeten Pilgerbegleiterin Christa Holler. Die Route von etwa 14 km führt über Wander- und Feldwege sowie kleine Straßen von Oberdingolfing zur Stadtpfarrkirche St. Johannes, über Golding nach Gottfrieding und weiter zum Zielort Mamming, wo eine Einkehr im Gasthaus die Tour gebührend abrunden wird. Bitte sorgen Sie für aus-

reichend Getränke, Wegzehrung und dem Wetter angepasste Wanderkleidung. Das Angebot steht allen Interessierten offen, die ihre Heimat gerne zu Fuß ganz neu entdecken möchten. Die Unkostenbeteiligung für die geführte Tour beläuft sich auf 18 € (incl. Bustransport), zu entrichten beim Treffpunkt. Eine verbindliche Anmeldung ist dringend frühzeitig erforderlich bei der Referentin Christa Holler, Reisbach unter 08734/93 22 50.

- Mo 27. Ausflug zum Volksfest nach Moosthenning**
 Seniorenbeirat Stadt Dingolfing, 13:00 – 14:00 Uhr
 Ausflug mit dem Rad oder dem Auto zum Volksfest nach Moosthenning. Treffpunkt Radler: St. Josef, Info bei Günter Hartl, Tel.: 08731 / 73118

- Mi 29. Jugendzeltlager**
 08. Kreisfischereiverein Dingolfing e.V.
 – Mamming, Zeltlagerplatz beim Sportgelände
 01. Weitere Infos auf der Webseite des Kreisfischereivereins unter <http://www.kfv-dingolfing.de>

- Fr 31. 1. Vereinsmeisterschaft**
 Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.
 Schützenheim, 18:00 Uhr

SEPTEMBER

- Sa 01. 5 Gipfel Klettersteig, Dalfazer Wasserfall**
 – DAV Sektion Dingolfing
 02. Einstufungen: Dalfazer Wasserfall: D, Haidachstellwand: B/C, Hochiss: C/D, Spieljoch: C, Seekarlspitze: D, Rosskopf: C/D
 1. Tag, AP: Buchau bzw. Maurauch am Achensee --> Auffahrt mit Seilbahn --> Rosskopf --> Seekarlspitze --> Haidachstellwand --> Erfurter Hütte
 2. Tag, Erfurter Hütte --> Hochiss --> Spieljoch --> Erfurter Hütte --> evtl. Dalfazer Wasserfall, Gehzeit: 1. Tag ca. 6 h, + 2. Tag ca. 7 h. Anmeldung bis 29.07., Anzahlung Hüttenübernachtung: 10 €. Jeder Klettersteig kann umgangen und jeder Gipfel kann erwandert werden. Führung: G. Maier, Tel.: 08731 / 71325

Städtereise nach Wien
 Landfrauen Frauenbiburg

Vereinsausflug nach Wien
 Schützengesellschaft Edelweiß
 Treffpunkt Kirtawiese

- So 02. Familiengrillfeier**
 SVF - Abt. AH, Sportheim

- Mi 05. Tanzprobe**
 beim Ferienprogramm der Stadt Dingolfing
 Heimat- und Volkstrachtenverein, 17:30 Uhr

- Do 06. Kolping-Seniorentreff**
 Kolpingfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 15:00 Uhr

- Fr 07. 2. Vereinsmeisterschaft**
 Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.
 Schützenheim, 18:00 Uhr

- Sa 08. Abfischen in Mamming**
 Kreisfischereiverein Dingolfing e.V.
 Mamming, Bistro „Besche“, 13:00 – 17:00 Uhr
Mehr Infos in Presse und www.kfv-dingolfing.de

Ferienprogramm

Edelweiß-Schützen Dingolfing
Schützenheim

Tagesausflug nach Hauzenberg mit Besuch des Graphitwerks

Kolpingfamilie Dingolfing

Dingolfinger Kinderbasar

Mütterinitiative Dingolfing, Stadthalle 10:00 Uhr
Warenanlieferung am Donnerstag von 16:00 – 19:00
und Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr, Abholung der
Waren am Sonntag von 10:00 – 12:00 Uhr.
Nähere Infos bei Frau Seubert, Tel. 08731/71271
und unter www.kinderbasar-dingolfing.de. Einlass für
Schwangere am Samstag bereits ab 9:30 Uhr (mit
Mutterpass + Personalausweis, mit 1 Begleitperson)

So 09. Jahrtag

KSK Frauenbiburg

Monatliche Stadtführung: Tag des offenen Denkmals: Entdecken, was uns verbindet

Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Kirchenportal Stadt-
parrkirche St. Johannes, 14:00 Uhr. Weitere Infos
unter www.tag-des-offenen-denkmals.de & Seite 33

UWG-Stadlfest

Bubenhofer-Stadl, Gobener Weg 14, 14:00 Uhr

Di 11. Informationsvortrag „Leistenhernien – operative Maßnahmen

Förderverein des Krankenhauses Dingolfing e.V.
Seminarraum der Stadtwerke, Wollerstraße 3,
19:30 Uhr. Referentin: Dr. med. Eumorphia
Eversmann

Fr 14. Fahrt mit der Regentalbahn

Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing
Treffpunkt: Bahnhof Dingolfing, 08:45 Uhr
Wanderung durchs Regental. Bitte Wanderschuhe
und Stöcke mitnehmen. Anmeldung bei Reiner
Sander, Tel.: 08731/3951129

3. Vereinsmeisterschaft

Edelweiß-Schützen Dingolfing e.V.
Schützenheim, 18:00 Uhr

Gitarrenkonzert mit dem Duo Alta Baviera

Markus Lohmeier, Herzogsburg, 19:30 Uhr
Meisterwerke der Gitarrenliteratur. Die Gitarristen
Markus Lohmeier (Ostermünchen) und Thomas Beer
(Schnaitsee), beide Absolventen der Musikhoch-
schule Nürnberg, nehmen ihre Zuhörer mit auf eine
Reise durch die bunte Welt der Gitarrenmusik.
Mit Solo- und Duostücken von J.S. Bach, M. Giuliani,
J. Rodrigo u.a. erlebt der Zuhörer einen sehr ab-
wechslungsreichen Abend, wobei die Liebe der jun-
gen Musiker zur Gitarre förmlich spürbar wird.
Karten zum Preis von 12,- € / erm. 6,- € (Schüler, Studenten,
Schwerbehinderte) sind ab Mai im Rathaus Zimmer 25, Tel. 08731 /
501125, bei Skribo Wälischmiller, Tel. 08731/70331 sowie im Infor-
mationszentrum im Bruckstadel, Tel. 08731/327100 und an der
Abendkasse zum Preis von 13,- € / erm. 7,- € erhältlich. Bitte be-
achten Sie, dass der Veranstaltungsraum in der Herzogsburg für
Rollstuhlfahrer nicht geeignet ist!

Monatsversammlung

Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V.
Gasthaus zum Lamm, 19:30 Uhr

5. Gipfelrunde (Kitzbüheleralpen)

DAV Sektion Dingolfing
AP: Inneralpbach 1031 m --> Krinnjoch 1998 m -->
Gamskopf 2205 m --> Tapenkopf 2205 m --> Stand-
kopf 2241 m --> Hochstand 2058 m --> Wiedersber-
gerhorn 2127 m --> AP. SP: Farmkehralm 1515 m,
Wiedersbergerhorn Hütte 2000 m. Aufstieg ca. 1200
Hm, Gesamtgezeit ca. 7,5 h, Kammwanderung
Führung: A. Findelsberger, Tel.: 08732/6226

Sa 15. Vereinsinternes Stockturnier

Bayern-Fanclub Frauenbiburg
Stockhalle

Auf den Falkenstein

DAV Sektion Dingolfing
AP: Kreuzstraße --> Höllbachspreng --> Ruckowitz-
schachten --> Falkenstein --> Ahornriegel --> AP
SP: Falkensteinschutzhütte. Gesamtgezeit: ca. 4,5
h, ca. 600 Hm im Auf- und Abstieg
Gem. Tour, G. Scheuerer, Tel.: 08731/7850

16. Dingolfinger Halbmarathon

TV Dingolfing & Sponsoren
Stadtgebiet und **Nudelparty** in der Stadthalle
Anschließend können sich die Sportler ab 18:30 Uhr
am reichhaltigen Nudelbuffet stärken, bevor die
Gruppe „VESSS“ richtig für Stimmung sorgt und eine
lange Partynacht garantiert.
Eintritt: für Läufer frei, 5 € für Nicht-Läufer (exkl. Nudelbuffet) Mehr
Infos unter www.halbmarathon-dingolfing.de

So 16. Bezirksfinale Jugendfernwettkampf

Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V.
Schießsportzentrum der VSG

Jugendturnier

SV Frauenbiburg - Abt. Tennis
Sportplatz Frauenbiburg

Klettertour Untersberg Alte Südwand

DAV Sektion Dingolfing
AP: Hinterettenberg --> Einstieg --> Berchtesga-
dener Hochthron 1972 m --> Abstieg über Normal-
weg. Klassische, z.T. luftige Wandkletterei in traum-
hafter Umgebung. Voraussetzung: sicheres selbst-
ständiges Klettern im unteren IV Grat im Vorstieg im
alpinen Gelände. Gehzeiten: ca. 2 h bis zum Ein-
stieg, ca. 4 h Klettern, ca. 2 h Abstieg. Anmeldung
bis 01.09. wegen der Zusammenstellung von Seil-
schaften. Gem. Tour M. Reyser, Tel.: 08731/
372984

Mo 17. Abobeginn Cageball 18/19

Sportpark Dingolfing GmbH, Auenweg

Di 18. Elterntreff Dingolfing: „Schlaf Kindlein, schlaf verflüxt noch mal!“

WiEge, KoKi, Steinweg 31, 09:00 Uhr
Sie erhalten Informationen zum Schlafverhalten von
Babys und Kleinkindern, zu deren Entwicklung und
Bedürfnis nach Sicherheit. Daraus ergeben sich
logische Konsequenzen im Umgang mit dem Kind,
die miteinander erarbeitet und besprochen werden.
Dauer ca. 2 Std. Referentin: Andrea Irlbauer, Bruck-
berg. Anmeldung: nicht erforderlich. Gebühr: keine

80plus und mittendrin – Herausforderung und Chance für Seniorentreffen

Fachstelle Seniorenpastoral & KEB DGF-LAN

Pfarrsaal St. Johannes, Kirchgasse 14, 14:00 Uhr
Praxistreffen für Seniorenkreisleiter/innen und Engagierte in der Seniorenarbeit. Hinweis: ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen, Beginn 14:30 Uhr
Referent: Christoph Braun, Regensburg
Anmeldung: Fachstelle Seniorenpastoral 0941/597-2430 oder altenseelsorge@bistum-regensburg.de

- Di 18. Zu sich selber und zu Gott kommen. Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie**
KEB DGF-LAN, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr
Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf
Anmeldung: KEB Tel.: 08731/74620
Hinweis: Bitte Decke mitbringen!
- Mi 19. Pessimisten stehen im Regen, Optimisten durch Wolken - Schluss mit der Angst!**
KEB DGF-LAN, Stadthalle 19:30 Uhr. Referent: Abtprimas a. D. P. Dr. Dr. Notker Wolf OSB. Weitere Infos auf Seite 21
Anmeldung: Kartenvorverkauf: Skribo Wälischmiller DGF, Johannesapotheke LAN (Hackervilla) & Brunnenapotheke Reisbach
Gebühr: 5 Euro VVK, 8 Euro Abendkasse
- Fr 21. Rhythmischer Begegnungsabend für Menschen ohne und mit Beeinträchtigung**
Offene Behindertenarbeit der Caritas Landau und KEB DGF-LAN, Pfarrsaal St. Johannes, Kirchgasse 14, 18:00 Uhr. Percussion-Workshop zur Einführung in Theorie und Praxis von Rhythmusinstrumenten. Instrumente können mitgebracht werden, sind aber auch vorhanden. Anmeldung und Informationen bei der KEB, Tel.: 08731/74620 oder online. Gebühr: 10 € / 5 € ermäßigt incl. einem Getränk
Referentin: Monika Paschke, Loiching
- Sa 22. Kameradschaftsfischen**
Glöcklerverein Frauenbiburg
Weinfest
SVF - Abt. AH, Sportheim
Diözesanwallfahrt nach Waldsassen
Frauen- und Mütterverein Teisbach, 08:00 Uhr
Aufbau Vogelmarkt
Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V.
Bauhofhallen, 14:00 Uhr, anschl. Monatsvers.
- Sa 22. Herbstaussstellung der Isargilde**
09. Stadt Dingolfing / Isargilde e.V.
– Informationszentrum im Bruckstadel
24. Montag – Freitag von 14 – 18 Uhr, samstags von 10
10. – 15 Uhr und sonntags von 13 – 17 Uhr. Weitere Infos auf Seite 5 und zeitnah in der örtlichen Presse
- So 23. Weißenberg-Jägerkreuz-Grandsberg**
DAV Sektion Dingolfing
AP: Grandsberg --> Weißenberg --> Jägerkreuz --> AP. Gesamtgehzeit 4 h, ca. 500 Hm. Gem. Tour
B. Rödel. Tel.: 0172/8308170
Vogelmarkt
Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V.
Bauhofhallen, 07:30 – 11:30 Uhr
Trachten- und Schützenzug - Teilnahme beim Oktoberfest in München
Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing e.V.
10:00 Uhr
- Di 25. Digitale Vernetzung, Automation, FTS & Co**
Auf der IntraSmart 2018 internationale Industrie-

trends in der Praxis erleben, intrasmart, TZ-PULS, Bräuhausgasse. Interessenten finden alle Informationen zum Kongressprogramm, die Ausstellerliste sowie die Eintrittskarten unter www.intrasmart.de. Weitere Fragen beantwortet das Messteam gerne unter Tel.: 05251/8707070 oder per E-Mail an kontakt@mittelstandsmarketing.de

- Mi 26. Prüfung der IHK**
Stadthalle
Veranstaltung der IG Metall
Stadthalle
- Sa 29. Dorfmeisterschaft der Ortsvereine**
Stockschützenclub
Stockhalle Frauenbiburg
Festabend FC Dingolfing
Stadthalle
Weinfest FC Teisbach
Sportheim Teisbach, 18:00 Uhr
- So 30. Höhenwanderung – Reith im Alpbachtal**
DAV Sektion Dingolfing
AP: Dorfplatz Reith, SP: Alpbach Dorf
Gesamtgehzeit ca. 4 h, Aufstieg 600 Hm
Gem. Tour, B. Meier, Tel.: 0160/5540556
5. Herbstfest der Sündikaner
Sündiko, Kolpinghaus, 11:30 Uhr

OKTOBER

- Mo 01. Turnmäuse – Anleitung zu Bewegungsübungen für Eltern mit ihren Kindern**
WiEge, TC Grün-Weiß, Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 54 - 56, 16:00 Uhr. Für Eltern und ihre Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren. Dauer 45 Min. Anmeldung fortlaufend bei Referentin Susan Joksch, Reisbach, Tel.: 08734/939755, 0157/39377649. Weitere Termine: dienstags jede Woche. Gebühr: 40,00 € / 10 Treffen
- Di 02. Monatliche Stadtführung: Führung durch die Herbstaussstellung der Isargilde**
Stadt Dingolfing / Isargilde e.V.
Informationszentrum im Bruckstadel, 18:30 Uhr
Werner Claßen führt durch die diesjährige Ausstellung. Weitere Infos zur Ausstellung auf Seite 5
Frauenfrühstück
Christl. Frauen- und Mütterverein
Jugendheim Teisbach, 08:30 Uhr
Lesestunde mit dem DingoBär
Kreis- und Stadtbibliothek Dingolfing, 16:00 Uhr
Der DingoBär liest Euch wieder eine Geschichte vor. Lass Dich entführen!
- Do 04. Kolping-Seniorentreff**
Kolpingfamilie Dingolfing
Kolpinghaus, 15:00 Uhr
Josef Hader – Hader spielt Hader
SP Events
Stadthalle, 20:00 Uhr. Weitere Infos auf Seite 21
Preise:
1. Kategorie Normalpreis 27,- €, Schüler & Studenten 24,- €;
2. Kategorie Normalpreis 25,- €, Schüler & Studenten 22,- €;
3. Kategorie Normalpreis 23,- €, Schüler & Studenten 20,- €

Fr 05. Theater Kolpingjugend „Das ist Chefsache“
– Kolpingjugend Dingolfing
13. Kolpinghaus
Michael führt mit seiner Verlobten Steffi, seinem Freund Paul und den beiden Angestellten Hannes und Chili einen Ferienhof. Auf dem Volksfest verliebt sich Paul unsterblich in die hübsche Evi. Um sich bei ihr interessant zu machen gibt er vor, der Besitzer des Hofes zu sein, dies bringt ihn arg in die Bredouille, als Evi ihn eines Tages besucht und auch gleich ihre Eltern mitbringt...
Weitere Infos zeitnah in der örtlichen Presse!

Fr 05. Pariser Flair – eine musikalische Stadtführung
Stadt Dingolfing
Herzogsburg, 20:00 Uhr
Mesdames et Messieurs, demandez le Programme!
Notre visite de Paris va commencer!
Stellen Sie sich vor, Sie wären in Paris und Sie hätten dazu die beste Stadtführung, die man sich vorstellen könnte, nicht nur rein in den Doppeldecker und Stimme vom Band. Sondern musikalisch, kulinärisch und vieles mehr!
Karten zum Preis von 15 € // erm. 11 €, AK 16 € // erm. 12 € erhalten Sie im Informationszentrum im Bruckstadel, Tel. 08731/327100, im Rathaus Zimmer 25, Tel. 08731/501125 sowie bei Skribo Wälischmiller, Tel. 08731/70331. HINWEIS: der Veranstaltungsraum in der Herzogsburg ist für Rollstuhlfahrer nicht geeignet.

Sa 06. Hausbachfall Klettersteig
DAV Sektion Dingolfing
Hausbachfall, Einstufung: C (eine Stelle), ansonsten B/C. AP: Reit im Winkl --> Hausbachfall --> Kriegerkapelle --> AP. Gesamtzeit: ca. 3 h. Führung: G. Maier 08731 / 73125

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Bayern Fanclub Teisbach
Gasthaus Geislinger

Oktoberfest
Glöckerlverein
Gasthaus Schermau

Teilnahme am 110-jährigen Gründungsfestabend
Heimat- und Volkstrachtenverein
Gründungsfestabend des Patenvereins „Almrausch-Edelweiß“ in Freising

Arbeitseinsatz
Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.
Schützenheim, 09:00 Uhr

So 07. Erntedank u. Neuaufnahmen
Landjugend Frauenbiburg
Kiche HI. Drei Könige, Frauenbiburg

Tag der offenen Tür – 29 Jahre Sportpark
Sportpark Dingolfing GmbH
Sportpark, 14:00 – 18:00 Uhr

Puppentheater: Kasperl und der Piratenschatz

Puppenbühne Elze
Foyer Stadthalle, 15:00 Uhr, Infos auf Seite 21

Karten sind nur am Veranstaltungstag erhältlich. Einlass: 14:30 Uhr. Eintritt: 7,- €



Di 09. Zu sich selber und zu Gott kommen. Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie
KEB DGF-LAN, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr
Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf

Anmeldung: KEB 08731/74620
Hinweis: Bitte Decke mitbringen!

Mi 10. Dingolfinger Interreligiöses Dialogforum
KEB Dingolfing-Landau
Herzogsburg, 19:00 Uhr. Zum vierten Mal kommt das Dialogforum zu einem Informations- und Austauschabend zusammen. Pfarrer der katholischen und evangelischen Kirche, der Imam des türkischen Islamvereins und ein Bürgermeister der Stadt Dingolfing werden gemeinsam diskutieren und laden alle Interessierten zum Austausch ein. Die Moderation übernimmt Stefan Ramoser von der KEB.

Do 11. Halbtagesausflug nach Mettenbach
Christl. Frauen- und Mütterverein Teisbach
Mettenbach, 12:30 Uhr

Besichtigung Polizeidienststelle

Seniorenbeirat Stadt Dingolfing
14:00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldung bei Rudi Furtner Tel.: 08731/4554

Der Hoffnung Raum geben – Wie Menschen in Pflegeberufen sterbende Menschen (mit und ohne Demenz) in ihren existentiellen Fragen begleiten können.

KEB DGF-LAN
Pfarrsaal St. Josef, 18:30 Uhr
Fortbildung / Seminarabend – Spiritual Care als 4. Standbein von Palliative Care, Referentin: Anne-Marie Mitterhofer, Regensburg, Dauer ca. 3 h
Anmeldung: online bei der Veranstaltung unter www.keb-dingolfing-landau.de oder Tel.: 08731/74620. Gebühr: 10 € incl. Getränk
Hinweis: Teilnahmebestätigung möglich

Der tägliche Kampf mit den Hausaufgaben - so finden Sie und Ihr Kind Erleichterung
WiEge

KEB Geschäftsstelle, Pfarrplatz 12, 9:30 Uhr
Einige Kinder brauchen ewig lange mit den Hausaufgaben. Sie finden keinen Anfang, vergessen sie immer wieder oder schmieren sie nur schnell hin. Häufig kommt es zu Tränen, Streit und Wutausbrüchen zu Hause. Das ist dann Hausaufgabenstress pur für Kind und Eltern. Anmeldung: WiEge Tel.: 08731/74628 oder online über Homepage. Dauer ca. 2 Std. Referent: Max Bruckmoser, Wörth a.d. Isar
Gebühr: 9,- € Einzel/13,- € Paar

Prominentenschuss
Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.
Gasthaus zum Lamm, 19:30 Uhr

Fr 12. 1. Kirtaschießen
Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.
Schützenheim, 18:00 Uhr

Monatsversammlung
Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V.
Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr

Sa 13. Bezirkskonferenz
Ver.di, Bezirk Niederbayern
Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*

Tom Bauer - Plötzlich erwachsen
Sport- und Kulturförderverein Dingolfing BMW Group e.V., Herzogsburg, 19:30 Uhr. Mehr Infos unter <http://skfv-dingolfing-bmwgroup.de>
Karten zum Preis von 5,- €

So 14. Landtagswahlen**Steinbühler Gesenke (Kaitersberg)**

DAV Sektion Dingolfing

AP: Eck --> Eschlsaign --> Hudlach --> Kötztlinger

Hütte --> AP. Gesamtzeit 4 h, 400 Hm

Gem. Tour. B. Rödel, Tel.: 0172/8308170

Kirchweih-Turnier „Goldener Schwammerling“

ESC-Dingolfing, Eishalle, 08:00 Uhr

Di 16. Elterntreff Dingolfing: Erkältungskrankheiten naturheilkundlich vorbeugen und begleiten

WiEge, KOKi

Steinweg 31, 09:00 Uhr

Mit der kalten Jahreszeit gehören wieder vermehrt Schnupfennase, Fieber, Husten und andere Erkältungssymptome zum Familienalltag. Wie kann man das Kind dabei begleiten? Referentin: Elke Wimmer, Landau. Gebühr: keine; Anmeldung nicht erforderlich

2. Kirtaschießen

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.

Schützenheim, 18:00 Uhr

Mi 17. 3. Kirtaschießen

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.

Schützenheim, 18:00 Uhr

Do 18. 4. Kirtaschießen

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.

Schützenheim, 18:00 Uhr

Do 19. Schuhverkaufsveranstaltung

– Schuh Sandl

21. Stadthalle. Nähere Infos siehe Tagespresse.

Fr 19. Dingolfinger Kirta

– Stadt Dingolfing

24. Kirchweihwiese Dingolfing

Auf geht's zu Bayerns letzter Wies'n. Kommen Sie auch heuer zu uns auf die Kirtawies'n und nehmen Sie am Dingolfinger Traditionsvolksfest teil. Infos unter www.dingolfinger-kirta.de. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Sonderführungen zum Dingolfinger Kirta

Stadt Dingolfing

Kirtawiese bzw. Jugendzentrum, 17:00 Uhr

Treffpunkt ist täglich um 17 Uhr im Rathausinnenhof. Weitere Infos auf Seite 9

Sa 20. Teilnahme am Kirtaauszug

Edelweiß-Schützen Dingolfing e.V.

Treffpunkt Schützenheim, 13:00 Uhr

Treffen zum Kirchweihauszug

Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing e.V.

13:00 Uhr

Mo 22. Treffen im Wein- und Weißbierzelt

Schützengesellschaft Edelweiß

Treffpunkt ist um 17:00 Uhr am Weinzelt

Di 23. Kirta-Stammtisch

Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing

Treffen zum Tag der Vereine

Schützengesellschaft Edelweiß

Treffpunkt ist um 17:00 Uhr am Weißbierzelt

Kirta-Stammtisch

DAV Sektion Dingolfing

Ab 18:00 Uhr sind Tische reserviert, bitte Aushang am Eingang beachten.

Organisation B. Meier, Tel.: 0160/5540556

Mi 24. 5. Kirtaschießen

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.

Schützenheim, 18:00 Uhr

Do 25. 6. Kirtaschießen

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.

Schützenheim, 18:00 Uhr

Fr 26. 7. Kirtaschießen

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.

Schützenheim, 18:00 Uhr

Konzert mit Kerstin Ott

BK-Rent

Stadthalle, 20:00 Uhr. Mehr Infos aus Seite 21

Einheitspreis: 23,- €. Tickets sind unter www.reservix.de und im Rathaus, Zimmer 25, erhältlich.

Sa 27. Lokalschau

– Kaninchenzuchtverein B 621 Dingolfing e.V.

28. Bauhofhallen

Für das leibliche Wohl sorgt die Frauengruppe.

Öffnungszeiten:

Samstag: 9:00 – 18:00 Uhr

Sonntag: 9:00 – 15:00 Uhr

Sa 27. Ehrentag und Ehrenabend

KSK Frauenbiburg

Gasthaus Frauenbiburg

Veranstaltung der IG Metall

IG Metall, Bezirksstelle Niederbayern

Stadthalle

Kinderbasar

AKWABA

Mehrzweckhalle Teisbach, 09:00 – 11:30 Uhr

Generalversammlung mit Neuwahl

1860 Fanclub Teisbach

Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr

So 28. Über Wege und Wunder

10. Bilder und Gedanken – Ausstellung von Ute Gräber – und Sabine Weingärtner

03. Bruckstadel

11. Weitere Infos auf Seite 32

So 28. Nachkirtafeier

SV Frauenbiburg, Sportheim

Kugelkirtatanz

Volkstumsgruppe Dingolfing

Stadthalle, 15:00 – 20:00 Uhr

Es spielt die Blaskapelle Ochsentreiber

Platzreservierung unter Tel. 08731/8939 oder

73921. Freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre

Preisverleihung Kirtaschießen

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.

Gasthaus zum Lamm, 18:00 Uhr

Treffen der Vereinsvorstände

Ortsvereine Teisbach

Gasthaus Geislinger, 18:00 Uhr

Mo 29. Sportpark-Cageball

Sportpark Dingolfing, 19:15 – 20:45 Uhr

für alle Fußballinteressierten ab 18 Jahren

Buntes Programm in der Stadthalle

Kultur, Sport, Musik und mehr von Juli bis Oktober

Am 28. Juli wird es sportlich beim Live-Wrestling: Bekannte Wrestler wie Don Sheen, The Butcher oder Maze, aber auch „eigene“ Gewächse der **Erding Wrestling Show** zeigen diverse Stile der Wrestling-Schule und wollen bei den Matches kräftig angefeuert werden! Tickets sind unter www.eventim.de erhältlich.

Schnäppchenjäger aufgepasst! Am 08. September kann beim **Kinderbasar** wieder in zahlreichen Kinderartikeln gestöbert werden: Kleidung, Bücher, Spielsachen, Kinderwagen, Babyschalen und vieles mehr warten auf neue Besitzer!

Und schon wieder sorgt der TV Dingolfing für Partystimmung: Am 15.09. ist **Halbmarathon** im Stadtgebiet. Abends ab 18.30 Uhr können sich die Sportler am Nudelbuffet in der Stadthalle stärken und Kräfte für eine lange Partynacht mit der Band „VESSS“ sammeln.



Am 19. September spricht der ehemalige Abtprimas der Benediktiner, Pater **Dr. Dr. Notker Wolf**, Klartext und blickt in seiner weitgereisten, welterfahrenen und interessierten Art in seinem Vortrag **„Pessimisten stehen im Regen, Optimisten duschen unter Wolken – Schluss mit der Angst!“** auf vieles, was uns den letzten Nerv rauben kann. All dem setzt er sein Prinzip Hoffnung entgegen, eine Hoffnung, die im christlichen Glauben gründet und die uns befähigt, der Angst ihre Unbestimmtheit zu nehmen und die Aufgaben und Herausforderungen zu entdecken, die sich hinter ihr verbergen.

Österreichisches Kabarett der Spitzenklasse erwartet die Besucher am 4. Oktober, wenn **Josef Hader** (*Bild rechts*) die Bühne betritt. „Hader spielt Hader“ ist eigentlich



nichts Besonderes, aber dieses Mal probiert Josef Hader etwas Neues: Nummern spielen und dazwischen Lieder singen. Charaktere aus den letzten fünf Programmen werden zu kleinen Monologen konzentriert und dazwischen gibt's von „Topfpflanzen“ bis zu „So ist das Leben“ allerlei Musikalisches.

Nicht fehlen darf am 9. Oktober das Puppentheater der Puppenbühne Elze. In **„Kasperl und der Piratenschatz“** muss sich Kasperl mächtig ins Zeug legen, um seiner Großmutter zu helfen. Seine Oma kann nämlich die Miete nicht bezahlen. Zum Glück fällt ihr ein, dass in einer alten Kiste eine Schatzkarte liegt, die zu einem Piratenschatz führt. Ob Kasperl ihn findet? Das Kasperl-Theater ist für Kinder ab 3 Jahre geeignet.

Am 26.10. kommen alle **Kerstin Ott**-Freunde beim Stehkonzert in der Stadthalle auf ihre Kosten: „Die, die immer lacht“ macht auf ihrer



Tournee „on Tour“ Halt in der Stadthalle und zeigt den Zuschauern, dass sie kein One-Hit-Wonder ist. Ihren Durchbruch verdankt sie dem Lied „Die immer lacht“, den das DJ-Duo Stereoact neu gemischt auf den Markt brachte. Auch ihre anderen Songs haben Hitpotential, wie „Scheißmelodie“ bewies. Ihr Debüt-Album „Herzbewohner“ kletterte bis auf Platz 4 der Deutschen Album-Charts. Man darf sich also auf ein mitreißendes Konzert freuen!

Am Sonntag nach Kirta veranstaltet die Volkstumsgruppe jährlich den **Kugelkirtatanz**, der Groß und Klein aus der ganzen Region anzieht. Bayerische Volkstanzformen wie Landler, Polka, Dreher oder Zwiefache werden unter der Begleitung der „Ochsentreiber“ getanzt. Eine wunderbare Tradition – und kein bisschen verstaubt.

Es gibt also auch in den etwas ruhigeren Sommermonaten viele Angebote in der Stadthalle, die Sie nicht verpassen dürfen! Weitere Informationen sind im Kulturprogramm „Kultur in Dingolfing“ und im Veranstaltungskalender der Stadt Dingolfing unter www.dingolfing.de zu finden.

Karten können im Rathaus, Zimmer 25, im Bruckstadel, bei SKRIBO Wälischmiller und an jeder anderen Reservix-Vorverkaufsstelle erworben werden. Online gibt es Tickets unter www.reservix.de.

Ferienprogramm 2018

Heuer 109 Veranstaltungen für die Ferienzeit geboten

Am 04. Juni gab der 1. Bürgermeister Josef Pellkofer den Startschuss für das diesjährige Ferienprogramm: Das Programmheft wurde zusammen mit dem Team des Jugendzentrums der Presse vorgestellt. Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen mitwirkenden Vereine und Institutionen.

Das Heft liegt im Jugendzentrum, in Schulen und Banken, im Rathaus, Stadtteilzentrum Nord, Bücherladen, in der Bibliothek und im Einkaufsmarkt Frick aus. Auch online ist es unter www.dingolfing.ferienprogramm-online.de zu finden.

Es gibt heuer 109 Veranstaltungen: altbewährte und beliebte, wie z.B. die Kutschfahrten mit dem Dingolfer Rennverein, Nachts im Museum oder die Gaudi-Olympiade, aber auch neue wie ein Kult(ur)bummel nach Straubing beispielsweise oder eine Brauereibesichtigung bei der örtlichen Brauerei Wasserburger sowie ein Poi-Workshop und viele neue technische Angebote. Die Abschlussfahrt geht in den Tierpark Straubing, wo die Kinder zusammen mit dem Juzteam einen schönen Tag verbringen können.

Der Startschuss für die Anmeldung fiel am 08. Juni. Das Anmeldeformular kann man bis zum 08. Juli abgeben. Das geht wie folgt:

- per Post: Jugendzentrum Dingolfing, Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2, 84130 Dingolfing
- per Fax: 08731/501-166
- online: www.dingolfing.ferienprogramm-online.de
- persönliche Abgabe: im Rathaus oder im Briefkasten, im Jugendzentrum (Stadionstr. 2) und Get2gether (Stadtteilzentrum Nord, Sankt-Josef-Platz 4)

Erst am Ende des Anmeldezeitraumes erfolgt die Platzverteilung, so hat jedes Kind die gleichen Chancen auf die begehrten Plätze.

Änderungen, freie Plätze und die Vorschau für die folgende Woche stehen in der Samstagsausgabe des Dingolfer Anzeigers, im Internet unter www.dingolfing.ferienprogramm-online.de oder sind telefonisch im Jugendzentrum zu erfragen (08731/501-151).

Der Ferienpass wird bei der Bezahlung vom 10. bis 15. Juli nur im Jugendzentrum in der Stadionstraße 2



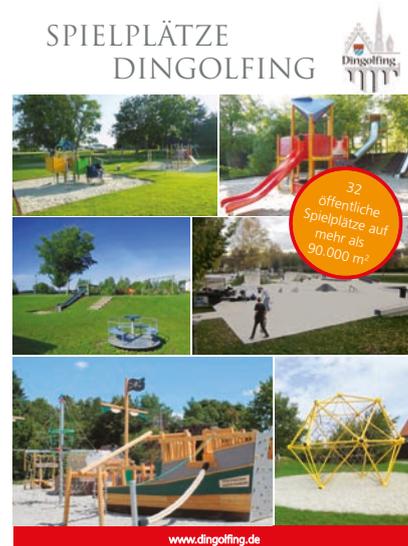
ausgegeben. Die Öffnungszeiten im Ausgabezeitraum stehen in der Tabelle unten. Wird der Ferienpass nicht in dieser Zeit abgeholt, werden die Plätze an Nachrücker vergeben. Den Ferienpass erhalten nur Kinder mit Wohnsitz im Stadtgebiet Dingolfing.

Die Stadt Dingolfing und das Jugendzentrumsteam freuen sich zusammen mit den Kindern auf sechs spannende, erlebnisreiche, fröhliche Sommerferienwochen!

Montag	10. Juli	08:00 - 20:00 Uhr
Dienstag	11. Juli	13:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch	12. Juli	08:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	13. Juli	13:00 - 20:00 Uhr
Freitag	14. Juli	14:00 - 20:00 Uhr
Samstag	15. Juli	09:00 - 14:00 Uhr

Neu: Spielplatzbroschüre

Für alle (kleinen) Bewohner Dingolfings hat sich die Stadt Dingolfing etwas Neues einfallen lassen: Die Auflage einer kostenlosen Spielplatzbroschüre! Hier sind alle Spielplätze im Dingolfer Stadtgebiet eingezeichnet und werden detailliert mit Ausstattung, Lage etc. beschrieben. Die Broschüre dient als idealer Wegweiser für alle, die die über 30 Spielplätze entdecken und kennenlernen wollen. Für Spaß und Abwechslung sorgen zahlreiche verschiedene Spielgeräte, wie Holzburgen, Spiel- und Klettertürme, Sandkästen, Schaukeln und Wippen. Sollte sich das Wetter mal nicht für einen Ausflug an einen der Spielplätze eignen, bietet die Spielplatzbroschüre auch einige Alternativen an. So werden neben dem Museum Dingolfing, dem Freizeit- und Erlebnisbad Caprima auch das Kletterzentrum des DAV und der Indoor-Spielplatz DingoBurg vorgestellt. Mit einer Auflage von 1.000 Stück ist die Spielplatzbroschüre ab August 2018 kostenlos im Bruckstadel und im Museum Dingolfing zu den regulären Öffnungszeiten erhältlich. Weitere Informationen im Informationszentrum im Bruckstadel, Fischerei 9, Tel. 08731/327100, geöffnet Montag bis Freitag von 14 – 18 Uhr und Sa 10 – 15 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.



Saunafreuden auch im Sommer genießen

Der neue Wellnessbereich im Caprima macht´s möglich

Die Baumaschinen sind abgezogen, die restlichen Arbeiten im Innen- und Außenbereich sind abgeschlossen, nun präsentiert sich der neue Sauna- und Wellnessbereich des Freizeitbades Caprima in einem neuen attraktiven Erscheinungsbild und lädt seine Besucher – gerade auch jetzt in den Sommermonaten – zu einem erholsamen und spannenden Tag ein. Sowohl die Damen-Wellnesssauna wie auch der gemischte Bereich wurde bereits von unseren Gästen seit Eröffnung im Dezember 2017 bestens frequentiert und es waren ausschließlich lobende Worte zu hören.

Nun zeigt sich auch der Außenbereich der gemischten Sauna in einer einzigartigen Optik. Bedingt durch die Geländeformationen ergaben sich verschiedene Ebenen, die auch einer unterschiedlichen Nutzung unterliegen. Ganz oben präsentieren sich zwei Saunahäuser, aus denen man einen herrlichen Blick in den neuen Saunagarten hat und darüber hinaus die Aussicht über Dingolfing bis weit ins Isartal genießen kann. Die beiden Saunahäuser umschließen dabei einen Saunagarten mit vielen Liegemöglichkeiten auf unterschiedliche Ebenen. Eine üppige Bepflanzung mit

mediterranen Gehölzen wechselt mit bunt blühenden Sträuchern und Stauden. Insgesamt ein wunderschöner Saunagarten, der seinesgleichen sucht. Unter dem Motto „warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah“ findet unser Saunagast ein herrliches Ambiente vor, das einem Sommerurlaub in südlichen Ländern in nichts nachsteht. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst – die Fotos auf dieser Seite geben Ihnen einen ersten Eindruck über den neuen Wellness-Außenbereich. 



50 Jahre BMW in Niederbayern

Sonderschau geht mit Besucherrekord zu Ende

Buch 50 Jahre BMW in Dingolfing –

Erlös kommt dem Verein „Von der Region für die Region – gemeinsam helfen e.V.“ zugute

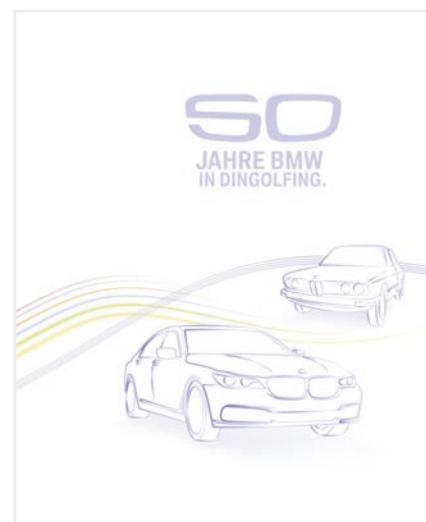
Die Sonderschau „50 Jahre BMW in Niederbayern“ schloss zum 30. Juni ihre Pforten. Dazu trafen sich die Verantwortlichen der Stadt Dingolfing und der BMW Group Werke Dingolfing und Landshut zu einem gemeinsamen Pressetermin am 28. Juni im Museum. Bei der Sonderschau, die seit 1. Juni 2017 bei freiem Eintritt für die Besucher geöffnet war und die durch den Kulturfond des Freistaates Bayern mit 50.000 € gefördert wurde, konnte eindrucksvoll die Geschichte und Entwicklung der beiden BMW Group Werke Dingolfing und Landshut sowie deren Einfluss auf die Infrastruktur einer ganzen Region erfahren werden. Alle Besucher zeigten sich begeistert von der multimedialen, digitalen und visionär aufgebauten Sonderschau. Die Gäste begaben sich dabei auf eine Reise zurück in die Vergangenheit, retour in die Gegenwart und voraus in die Zukunft. Sie erfuhren einen spannenden Perspektivenwechsel und warfen einen Blick hinter die Kulissen eines der erfolgreichsten Automobilhersteller der Welt. Die Sonderschau zog Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus an. Alle Verantwortlichen sind sich einig, dass die Sonderschau einen enormen Imagegewinn für das Museum und die Stadt Dingolfing darstellt. Teile der Sonderschau werden im Zuge der Umgestaltung der industriegeschichtlichen Abteilung integriert, so etwa die Inhalte der Container „So fahren wir morgen“. Der Besuch des Museums lohnt sich auf alle Fälle auch nach dem Ende der Sonderschau.

Im Museum Dingolfing gelten ab Juli folgende Öffnungszeiten & Eintrittspreise: Dienstag bis Donnerstag von 13 Uhr bis 17 Uhr, Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 Uhr bis 17 Uhr. Das Museum bleibt am 1. November, 24.+31. Dezember, Faschingsdienstag und Karfreitag geschlossen. Erwachse-

ne 4,- €, Schüler, Studenten, Senioren (ab 65 Jahren), Schwerbehinderte, Bundesfreiwilligendienstleistende 2,- €, Kinder bis 10 Jahren haben freien Eintritt.

Informationen zum Museum erhalten Sie unter www.museum-dingolfing.de oder direkt im Museum Dingolfing, Obere Stadt 19, Tel. 08731/312228.

Das Buch entstand 2017 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des BMW Group Werks Dingolfing. Es ging aus einer Kooperation von Betriebsrat und Öffentlichkeitsarbeit des BMW Group Werks Dingolfing hervor. Menschen, Technologien und Produkte, die das BMW Group Werk Dingolfing prägen, werden in den Mittelpunkt gestellt. Ebenso stellt das Buch die Historie des Standorts dar und geht auf dessen Entwicklung und Ausrichtung auf eine automobilen Zukunft voller Herausforderungen ein. Im Fokus der Publikation „50 Jahre BMW in Dingolfing“ stehen die Mitarbeiter, die täglich mit Kompetenz, Know-how, Qualitätsbewusstsein und mit viel Liebe zum Detail Fahrzeuge bauen, die Kunden in aller Welt begeistern. Daneben bietet das Jubiläumsbuch auch reichlich Raum für die Geschichte der Hans Glas GmbH sowie die der „Anfangsjahre“ nach der Übernahme der Firma Glas durch BMW. Skizziert wird überdies der Wandel, welchen die verschiedenen Bereiche des Werks innerhalb des letzten halben Jahrhunderts durchlaufen haben. Die historischen Automobile aus Dingolfinger Fertigung sind ebenso wesentlicher Bestandteil des Jubiläumsbuchs wie ein Blick auf aktuelle und zukünftige Themen. Der Verein „Von der Region für die Region – gemeinsam helfen e.V.“ wurde vom BMW Group Werk Dingolfing, als langjähriger und wichtiger Partner der Region, gemeinsam mit der Stadt Dingolfing am 24. November 2017 gegründet. Der Zweck des



Vereins ist laut Satzung die finanzielle Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Die dafür benötigten Mittel wird der Verein vorwiegend aus Spenden bereitstellen. Als Startkapital spendeten Betriebsrat und Werkleitung des BMW Group Werk Dingolfing einen Betrag von 40.000 Euro. Das Geld stammt aus dem bisherigen Verkaufserlös des Buches „50 Jahre BMW in Dingolfing“.

Das Buch kann im Museum Dingolfing sowie im Bruckstadel zum Preis von 5,- € erworben werden.

IMPRESSUM

Der „Dingolfiger Schaukasten“ erscheint dreimal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte.

Herausgeberin: Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer

Redaktion: Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing
 Telefon: 08731 / 501-0
 Email: stadt@dingolfing.de

Auflage: 9.300 gedruckt auf chlorfreiem Papier

Druck: Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

Baugebiet Ennser Straße – Dritter Bauabschnitt

Die städtischen Bauparzellen im 1. und 2. Bauabschnitt sind alle verkauft. Große Nachfrage besteht nach wie vor an den Grundstücken im 3. und auch letzten Bauabschnitt im Baugebiet Ennser Straße. Der Versand der Bewerbungsunterlagen an die vorgemerkten Interessenten ist noch nicht erfolgt, da die Stadt die laut Koalitionsvertrag der Bundesregierung geplante Einführung des Baukindergeldes abwarten wird. Viele der vorgemerkten Familien werden von diesem Baukindergeld profitieren können.

Zu Ihrer Information: Das Baukindergeld wird nach aktuellem Stand ein staatlicher Zuschuss sein, der nicht zurückgezahlt werden muss. Damit will die Bundesregierung Familien unterstützen, die zum ersten Mal Wohneigentum erwerben. Das

Baukindergeld ist geplant für Familien mit einem oder mehreren Kindern unter folgenden Voraussetzungen: Die Familie hat ein zu versteuerndes Einkommen von max. 75.000 € plus 15.000 € pro Kind. Laut Koalitionsvertrag erhält demnach die Familie bei einem Kind einen Zuschuss von 12.000 €, verteilt auf 10 Jahre á 1.200 €. Bei zwei Kindern werden in 10 Jahren also insgesamt 24.000 €, bei drei Kindern 36.000 € usw. gewährt. Das Baukindergeld kann noch nicht beantragt werden, da die Rahmenbedingungen und der Antragsweg noch nicht festgelegt sind. Es ist daher davon auszugehen, dass eine rückwirkende Beantragung nicht möglich sein wird. Vermutlich wird es einen Stichtag für Bau- oder Kaufvorhaben geben, ab wann die Förderung möglich ist. Bei einem

angenommenen Beginn des Baukindergeldes zum 01.01.2019 erhalten also alle anspruchsberechtigten Familien eine Förderung, die ab dem 01.01.2019 einen Kaufvertrag unterschreiben oder einen Bauantrag für einen Neubau stellen. Ältere Verträge dürften dann nicht berücksichtigt werden.

Vormerkungen für ein Baugrundstück im 3. Abschnitt werden nach wie vor unter der E-Mail-Adresse hauptamt@dingolfing.de mit Angabe Ihrer Postanschrift entgegen genommen. Alle bereits vorgemerkten Bewerber brauchen keine nochmalige Anfrage stellen. Die Bewerbungsunterlagen werden abhängig von der Gesetzeslage zum Baukindergeld an alle notierten Interessenten unaufgefordert und zeitgleich mit der Post versandt.

Sommeröffnungszeiten im Bruckstadel

Das gemeinsame Informationszentrum von Stadt und Landkreis in der Dingolfinger Fischerei ist seit April bis einschließlich Oktober auch an Samstagen von 10 – 15 Uhr geöffnet. Die Besucher werden im ehemaligen Mauthaus in der Fischerei 9 umfassend über die Freizeitmöglichkeiten in der Stadt und im Ferienland Dingolfing-Landau informiert.



Prospektmaterial über das Museum Dingolfing, die aktuellen Veranstaltungsprogramme der Stadt Dingolfing zählen ebenso wie Informationen zu Stadtführungen, zum Caprima, dem Bayernpark und den Radwegen in der Region zum Angebot. Aber nicht nur Freizeitmöglichkeiten im Landkreis sondern auch der umliegenden Regionen und des Bayerischen Waldes sowie des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, zu dem der Landkreis Dingolfing-Landau gehört, werden geboten. Zusätzlich können Karten im Vorverkauf für die Veranstaltungen in der Stadt erworben werden. Aber auch Andenken, wie Aufkleber, Stadtfahnen, T-Shirts, Spielkarten, der Stadt- und Kirtaschirm sowie diverse Bücher stehen zum Verkauf. Der Besuch des Bruckstadels lohnt auf alle Fälle. Seit November 2014 bietet die Stadt den Besuchern die Möglichkeit E-Bikes kostenlos an einer Ladesäule aufzuladen.

Der Bruckstadel ist Montag bis Freitag von 14 – 18 Uhr, samstags von 10 – 15 Uhr geöffnet sowie nach telefonischer Absprache. Finden Ausstellungen statt, ist das Informationszentrum täglich, auch feiertags, für seine Besucher geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 08731/327100 oder unter www.dingolfing.de.

Wahlhelfer gesucht

Die **Landtagswahl 2018** in Bayern ist die 18. Landtagswahl und findet am Sonntag, **14. Oktober 2018**, statt.

Gleichzeitig mit der Wahl zum Bayerischen Landtag finden die Wahlen zu den sieben bayerischen **Bezirkstagen** statt, sowie voraussichtlich ein Volkentscheid über eine Änderung der Bayerischen Verfassung. Dazu benötigt die Stadt wieder zahlreiche ehrenamtliche Helfer in den Wahlvorständen.

Für die Übernahme des Ehrenamtes erhält jeder Helfer ein Erfrischungsgeld von 45.- €.

Ansprechpartner für Interessenten sind:

Herr Petschko, Tel.: 08731 501-252, Fax-Nr. 50133252, Email ordnungsamt@dingolfing.de

und Frau Forster, Tel.: 08731 501-250, Fax-Nr. 50133250, Email standesamt@dingolfing.de

Bürger- und Verdienstmedaillen verliehen

Acht verdiente Personen wurden ausgezeichnet

Am 3. Mai 2018 fand in der Stadthalle im Rahmen eines Festaktes die Verleihung der Bürger- und Verdienstmedaillen statt.

Aus der Rede des Bürgermeisters Josef Pellkofer:

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass wir heute die besondere Gelegenheit haben, nicht weniger als acht engagierte Menschen aus unserer Stadt mit der Bürger- und Verdienstmedaille auszeichnen zu dürfen. Mit „Gelegenheit“ meine ich nicht unseren engen Terminkalender, sondern die erfreuliche Tatsache, dass es in unserer Stadt engagierte Menschen gibt, die aufgrund ihres vorbildlichen Wirkens und besonderer Leistungen diese Auszeichnungen auch uneingeschränkt verdienen.

Mit der Bürger- und Verdienstmedaille ehrt der Stadtrat Persönlichkeiten, die sich um die Stadt Dingolfing verdient gemacht haben. Mit der Auszeichnung wollen wir uns bei diesen Menschen bedanken, ihnen unsere Anerkennung zeigen. Und natürlich wollen wir dieses Engagement auch öffentlich machen, damit es als vorbildlich wahrgenommen wird und viele Nachahmerinnen und Nachahmer findet.

Heute werden wir also den kleinen Kreis der Inhaber einer Bürger- und Verdienstmedaille um acht weitere Personen erweitern.

In diesem Sinne darf ich Sie alle recht herzlich zu dieser Festveranstaltung begrüßen. Ganz besonders freut es mich, die Damen und die Herren willkommen heißen zu dürfen, die heute ausgezeichnet werden.

Laudatio

anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Dingolfing an Herrn Stadtrat **Josef Lehnrieder**

Sehr geehrter Herr Lehnrieder,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15. März 2018 beschlossen, Ih-

nen die Bürgermedaille in

Gold

für Ihre Verdienste um die Stadt Dingolfing zu verleihen.



1978 haben Sie mit knapp 30 Jahren bei der Stadtratswahl zum ersten Mal das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dingolfing erhalten. Mittlerweile wurde dieses Vertrauen eindrucksvoll sieben Mal bestätigt. Inzwischen gehören Sie 40 Jahre ununterbrochen diesem wichtigen kommunalen Gremium an.

40 Jahre – eine lange Zeit. Es gelingt uns kaum mehr, uns vorzustellen, wie Dingolfing 1978 ausgesehen hat. Vieles hat sich seither verändert, ist neu errichtet, saniert, abgerissen oder umgebaut worden. Eine Aufzählung auch nur der wichtigsten Maßnahmen dieser vier Jahrzehnte würde den Rahmen der Laudatio sprengen. Unbestritten ist, dass Sie in Ihrer langjährigen Tätigkeit als Stadtrat und dabei u.a. als Mitglied des Bauausschusses, Werkausschusses, des Rechnungsprüfungsausschusses und des Aufsichtsrats der Stadtwerke an zahlreichen Projekten maßgeblich beteiligt waren und die positive Veränderung unserer Stadt über die Jahrzehnte mitgestaltet haben.

Die Fertigstellung des Marienplatzes, die wir Anfang des Jahres großartig mit einer Eisbahn gefeiert haben, stellt den vorläufigen Abschluss der Maßnahmen zur Altstadtsanierung dar, die Sie von Anfang an in der Arbeitsgruppe Stadtsanierung mitgeplant und mitbegleitet haben. Wie bei vielen anderen für die Stadtentwicklung wichtigen Projekten, haben Sie auch hier Ihre

langjährigen Erfahrungen und Ihr Wissen eingebracht und die Arbeitsgruppe dadurch entscheidend bereichert. Von der Effektivität der Arbeitsgruppe Stadtsanierung und dem gelungenen Ergebnis kann sich jeder in der Innenstadt selbst überzeugen.

In den 40 Jahren waren Sie 36 Jahre auch im Bauausschuss tätig und haben sich mit Nachdruck und deutlich für Ihre Überzeugungen eingesetzt. Es ist nicht selbstverständlich, dass jemand so deutlich Farbe bekennt, auch wenn Planer und Architekten oder der allgemeine Tenor eine andere Meinung vertreten. Doch das zeichnet Sie aus. Generell haben Sie sich während der Jahre immer aktiv in die Ausschussarbeit eingebracht und sich vor keiner Aufgabe gescheut. Ihre Bodenständigkeit, Ihre Kompetenz und Ihre Überzeugungskraft sind charakteristisch für Ihre Stadtratstätigkeit.

Seit 2014 sind Sie Vorsitzender des Festausschusses und damit Jahr für Jahr ein hervorragender Wiesenbürgermeister am Dingolfinger Kirta. Mit Ihrer integrierenden Art sind Sie an jedem Tisch ein gern gesehener Gast. Es ist nicht einfach, Schausteller, Festwirte und Besucher gleichermaßen zufriedenzustellen und deren Wünschen gerecht zu werden, doch mit Ihrer ruhigen, überlegten, diplomatischen und doch bestimmten Art schaffen Sie es, eine für alle Beteiligten angenehme Atmosphäre herzustellen.

Aus Ihrer festen Überzeugung, dass es sich lohnt, sich für eine funktionierende Gesellschaft zu engagieren, haben Sie auch ehrenamtliche Tätigkeiten mit überörtlichem Bezug übernommen, die ich nicht unerwähnt lassen möchte. Sie waren mehr als 18 Jahre ehrenamtlicher Richter des Finanzgerichts München und haben auf Grund besonderer Verdienste um das bayerische Finanzwesen 2016 die Finanzmedaille von Finanz- und Heimatstaatssekretär Albert Füracker verliehen bekommen. Eine Auszeichnung, die passender nicht sein

könnte, denn mit Finanzen kennen Sie sich aus. Sie waren 31 Jahre im Aufsichtsrat der Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing, davon 23 Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender, tätig und haben in dieser Funktion an der Entwicklung dieser für uns wichtigen und erfolgreichen regionalen Bank an entscheidender Stelle mitgewirkt. Jahrzehnte lang haben Sie sich für die Interessen der regionalen Wirtschaft in den Gremien der Handwerkskammer eingebracht. Sie sind auch Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und Vertreter im Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Dingolfing. In all diesen Gremien haben Sie Ihren Sachverstand und Ihr Können mit großer Verantwortung und Zuverlässigkeit eingebracht.

Ich könnte noch vieles über Josef Lehnrieder erwähnen und ausführen – in 40 Jahren Mitgliedschaft im Stadtrat haben Sie sich hohe Verdienste, Anerkennung und Respekt erarbeitet und verdient. Der Stadtrat hat diese Verdienste zum Anlass genommen, Ihnen die Bürgermedaille in Gold zu verleihen. Ich darf Ihnen zu dieser Auszeichnung herzlich gratulieren und freue mich, Ihnen diese Bürgermedaille jetzt offiziell überreichen zu dürfen.

Laudatio

anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Dingolfing an Herrn Stadtrat **Matthäus Strebl**

Sehr geehrter Herr Strebl,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 15. März 2018 beschlossen, Ihnen die Bürgermedaille in

Gold

für Ihre Verdienste um die Stadt Dingolfing zu verleihen.



Im Jahr 1978 – noch unter Bürgermeister Heinz Heininger – wurden

Sie erstmals in den Stadtrat gewählt. Das war sozusagen der Grundstein für Ihre außergewöhnliche politische Karriere. Der Wahl in den Stadtrat folgte 1984 auch die Wahl in den Kreistag des Landkreises Dingolfing-Landau. 1995 zogen Sie in den Deutschen Bundestag ein, dem Sie insgesamt 16 Jahre angehörten. Als Sie in das Parlament einzogen, war Helmut Kohl noch Bundeskanzler. Ob unter Bundeskanzler Helmut Kohl, als Mitglied der Opposition in der Zeit von Bundeskanzler Gerhard Schröder oder zum Schluss in der Großen Koalition unter Bundeskanzlerin Angela Merkel, Sie haben als Abgeordneter im Deutschen Bundestag an vielen wichtigen bundespolitischen Entscheidungen mitgewirkt.

Sie sind Experte in Fragen der Arbeits- und Sozialpolitik und arbeiten folgerichtig im entsprechenden Parlamentsausschuss mit. Ihr besonderes Engagement auf diesen Gebieten kommt auch darin zum Ausdruck, dass Sie sich in hohem Maße in der Christlich Sozialen Arbeitnehmer Union eingesetzt haben und im Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands den Bundesvorsitz übernahmen. Sie waren unter anderem CSA-Kreisvorsitzender, Bezirksvorsitzender und stellvertretender Landesvorsitzender. Den Bundesvorsitz beim Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands haben Sie bis zum heutigen Tag inne.

Trotz Ihres Bundestagsmandats und Ihres gewerkschaftlichen Engagements blieben Sie der Heimat treu und waren weiter präsent im Stadtrat und Kreistag. Seit 40 Jahren gehören Sie nunmehr dem Stadtrat an. Eine beeindruckende Zahl. 40 Jahre im Leben eines Menschen sind eine Zeitspanne, in der man Kindheit, Jugend und das Erwachsenwerden durchläuft. In dieser Zeit entwickelt sich ein Mensch zu einer Persönlichkeit, findet seinen Weg, baut sich eine Existenz auf und sichert die Grundlagen für seine Zukunft. Blickt man an sich selbst zurück, dann sind 40 Jahre schon eine sehr lange Zeit.

Seit 40 Jahren übernehmen Sie po-

litische Verantwortung in unserer Stadt. In der Zeit von 1978 bis 1996 waren Sie auch im Bauausschuss tätig. Von 1984 bis 2002 wirkten Sie im Festausschuss mit und von 1990 bis 1996 auch im Umweltausschuss. Seit 2008 gehören Sie dem Hauptverwaltungs-, Kultur- und Sportausschuss an und seit 2014 bringen Sie sich wieder im Festausschuss ein.

Ihr kommunalpolitischer Einsatz war aber nicht nur auf den Stadtrat und seine Ausschüsse beschränkt. Sie haben sich auch als Verbandsrat im Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Vils, als Mitglied des Aufsichtsrats der Wasserservice Dairbersdorf GmbH und in der kommunalen Volkshochschule eingebracht. Wer 40 Jahre die Stadtpolitik und die Entwicklung seiner Heimat maßgeblich mitgestaltet hat, kann auch auf eine Vielzahl von Projekten zurückblicken. Veränderungen stellt man fest, im Stadtbild, bei den öffentlichen Einrichtungen und bei den Angeboten für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch in den Erwartungshaltungen, mit denen Stadtrat und Verwaltung tagtäglich konfrontiert werden. Dies macht die Arbeit im Stadtrat nicht einfacher.

Sie haben dennoch Ihre Stadtrats-tätigkeit immer mit großem Engagement, mit Leidenschaft und Sachverstand ausgeübt, und immer auch zum Wohl der Bürger. Trotz oder gerade auch wegen der Vielzahl Ihrer Mandate und Funktionen konnten Sie diese immer zugunsten der Menschen im jeweiligen Verantwortungsbereich ausüben. Sie waren dabei immer bodenständig und mit gesundem Menschenverstand bemüht, dass Konflikte gelöst und immer auch Weichen für positive Entwicklungen gestellt wurden.

Mit der Verleihung der Bürgermedaille in Gold erfährt Ihr Wirken für die Menschen in der Stadt, im Landkreis, in der Region und in Deutschland nun auch eine angemessene öffentliche Würdigung. Ich darf dazu ganz herzlich gratulieren.

Laudatio

anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Dingolfing an Herrn **Hans Schmid**

Sehr geehrter Herr Schmid,
 der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 12. April 2018 beschlossen, Ihnen die Bürgermedaille in

Silber

der Stadt Dingolfing für Ihre fast 40-jährige Tätigkeit bei der Stadt Dingolfing und das davon über 30-jährige engagierte und verdienstvolle Wirken als Geschäftsleitender Beamter zu verleihen.



Seit 1978, damals unter Bürgermeister Heinz Heininger, waren Sie bei der Stadt Dingolfing zuerst im Ordnungsamt, dann im Hauptamt beschäftigt. 1987 wurden Sie mit nur 30 Jahren Geschäftsleitender Beamter und übten diese verantwortungsvolle Tätigkeit 30 Jahre lang bis zum Ausscheiden aus dem aktiven Dienst als Verwaltungsdirektor bei der Stadt Dingolfing im Frühjahr dieses Jahres mehr als engagiert aus. Seit März 2018 befinden Sie sich nun in der Freistellungsphase, die wohlverdiente Pension schließt sich ab 30.06.2020 an.

Die Komplexität und Vielfalt Ihres Einsatzes ist derart umfassend, dass es schwer ist, Ihre Leistungen zu gewichten und einzelne herauszugreifen. Wenn man sich die Stadtentwicklung und –veränderung während der letzten 30 Jahre in Erinnerung ruft und betrachtet, an der Sie mitgewirkt haben, – ich will nur wenige Schlagworte wie Altstadtssanierung, Jubiläumsjahr, Dingolinien, BMW-Westerweiterung, diverse Baugebiete oder TZ PULS nennen – kann man erahnen, mit welchem Aufwand und welchen Anstrengungen diese positive kommunale Entwicklung verbunden war. Sie können in Dingolfing wahrscheinlich an keinem Platz und keiner Straße und auch nur an wenigen städtischen Gebäuden vorbeigehen, an deren Umgestaltung oder Renovierung bzw. Neuerrichtung Sie nicht in

irgendeiner Form beteiligt waren. Ihr Einsatz ging dabei weit über die Verpflichtungen als Beamter der Stadt hinaus. Als Geschäftsleiter hatten Sie ein breitgefächertes Aufgabengebiet, das viel Wissen, Ausdauer und Kompetenz erfordert – sowohl fachliche als auch menschliche. Alle diese Dinge besitzen Sie in überdurchschnittlichem Maße. Anstatt Arbeit an andere abzugeben und sich selbst damit zu entlasten, war Hans Schmid meist länger als alle anderen im Büro und erledigte den Großteil der anfallenden Aufgaben selbst – und das oft bis zur Belastungsgrenze.

Sie ließen sich dabei während Ihrer vielen Jahre bei der Stadt Dingolfing von niemandem, auch keiner Partei, vereinnahmen, handelten immer zielstrebig, geradlinig und erfolgsorientiert – stets auf das Wohl der Stadt Dingolfing und ihrer Bürgerinnen und Bürger bedacht. Dass man es nie allen recht machen kann, ist selbstverständlich. Doch auch bei Kritik verloren Sie nicht Ihr Ziel aus den Augen und handelten stets bedacht, diplomatisch und konsequent.

Ihr enormes fundiertes Wissen, nicht nur im Verwaltungsrecht, sondern auch auf vielen anderen Gebieten, prägte das Verwaltungshandeln während der letzten 30 Jahre. Ihre unzähligen Verhandlungs- und Gesprächspartner fühlten sich bei Ihnen stets gut aufgehoben und geschätzt. Ihre Kompetenz bei Grundstücksgeschäften und auch Ihre Leidenschaft dafür ist hinreichend bekannt. Nicht umsonst wurden bei der Stadt Dingolfing seit 1987 bis März 2018 rund 2.100 Grunderwerbsakten bearbeitet.

Trotz des angesprochenen enormen Arbeitspensums nahmen Sie sich Zeit für Stadtführungen oder Vorträge, die stets gut besucht waren.

Ihr von Respekt und Vertrauen geprägtes Verhältnis zu allen Bürgermeistern während Ihrer Zeit bei der Stadt Dingolfing – ich selbst durfte es 16 Jahre lang erfahren – und zum Stadtrat war beispielgebend. Durch Ihre gewissenhafte Vorbereitung von Sitzungen und Beschlüssen, durchdachte Lösungen bei

Problemen und schlüssige Begründungen für Entscheidungen erleichterten Sie dem Stadtparlament die Arbeit maßgeblich.

Als Vorgesetzter legten Sie Wert auf gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfolgten eine klare Personalpolitik, die von Konsequenz, Fairness und Offenheit geprägt war. Zu jeder Zeit standen Sie hinter Ihrem Personal und setzten sich für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, selbst bei Kritik von außen. Ein besonderes Anliegen war Ihnen auch, Benachteiligten und Menschen mit Handicap eine Chance zu geben, sich bei der Stadt Dingolfing zu integrieren und sie zu beschäftigen.

Der Stadtrat hat Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre Verdienste zum Anlass genommen, Ihnen die Bürgermedaille der Stadt Dingolfing in Silber zu verleihen. Ich darf Ihnen zu dieser Auszeichnung herzlich gratulieren und freue mich, Ihnen die Bürgermedaille jetzt offiziell überreichen zu dürfen.

Laudatio

anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Dingolfing an Herrn **Konrad Sigl**

Sehr geehrter Herr Sigl,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 15. März 2018 beschlossen, Ihnen die Bürgermedaille in

Silber

für Ihre Verdienste um die Stadt Dingolfing zu verleihen.



Wenn wir von einem weltweit agierenden Unternehmen in Dingolfing sprechen, dann ist man geneigt, BMW zu meinen. Doch im Gubern Weg finden wir eine weitere Firma, die ebenfalls weltweit tätig ist: die Firma SAR.

Die Firma SAR wurde 1985 von

Konrad Sigl in Dingolfing gegründet. Mit Kompetenz, Tatkraft, Mut und Weitblick baute Konrad Sigl das Unternehmen nach und nach aus und etablierte es weltweit im Bereich der Automation.

Die SAR Elektronik GmbH ist heute ein weltweit operierender Systemlieferant für die Industrie- und Prozessautomation. SAR automatisiert Industrieanlagen und Prozesse in den Fachbereichen Automation, Prozess- und Umwelttechnik, Prüf- und Messtechnik, IT-Services, Oberflächensysteme, Kunststoffsysteme und Green Energy zusammen mit dem Schaltanlagenbau. Das Spektrum reicht von Produktions- oder Prüfanlagen in der Kfz-Industrie bis zur Verbrennungsoptimierung in Heizkraftwerken.

Seit der Gründung 1985 ist die SAR Elektronik GmbH zuverlässiger Partner für professionelle und innovative Automatisierungslösungen. Neben verschiedenen Niederlassungen in Deutschland ist SAR in den USA, Südafrika, England, der Schweiz und Slowenien angesiedelt mit weltweit mehr als 500 Mitarbeitern. 53 Prozent der Mitarbeiter am Stammsitz in Dingolfing sind Ingenieure, Techniker oder Meister. Zu den Kunden der SAR zählen weltweit operierende Industriekonzerne, mittelständische Unternehmen und kommunale Verbände sowie unter anderem namhafte Automobilhersteller und große Energieversorger. Die Firma SAR genießt internationales Ansehen und der gute Ruf fällt natürlich auch auf den Stammsitz Dingolfing zurück. Ich möchte hervorheben, dass man bei aller Expansion dem Standort Dingolfing immer treu geblieben ist. Dafür möchte ich Ihnen, Herr Sigl, ausdrücklich danken.

Die persönliche und unternehmerische Verbundenheit von Konrad Sigl mit der Stadt Dingolfing sieht man aber auch auf vielen anderen Gebieten. Ich nenne hier explizit die Tätigkeit im Aufsichtsrat der Stadtwerke Dingolfing GmbH, sein herausragendes Engagement im Zusammenhang mit der Ansiedlung des Technologiezentrums TZ PULS und die Mitwirkung in dessen Beirat. Das Technologiezentrum ist sicher-

lich ein Meilenstein in der Entwicklung unserer Stadt. Mit dieser Außenstelle der Hochschule Landshut wurden in Dingolfing moderne und zukunftsweisende Angebote für Lehre, Forschung, Studium und Weiterbildung geschaffen. Das neue Technologiezentrum für Produktions- und Logistiksysteme bündelt die Stärken der Hochschule Landshut mit denen der Unternehmen aus der Region und strahlt so positiv auf den gesamten Wirtschaftsraum aus.

Wesentliches Erfolgsmerkmal dabei ist die starke Verankerung in einem regionalen Unternehmensnetzwerk und innerhalb dieses Netzwerkes ist die Firma SAR Partner.

Auch hier zeigt sich das besondere regionale Engagement von Konrad Sigl.

Lieber Herr Sigl, Menschen mit Unternehmergeist übernehmen Verantwortung und schaffen Bleibendes. Der italienische Dichter Dante brachte dies so auf den Punkt: „Der eine wartet, bis die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.“ Tatkraft und Mut sind beim unternehmerischen Handeln zweifelsohne immer erforderlich. Sie haben aber erkannt, dass Unternehmerpolitik ihre dauerhafte Gestaltungskraft nur dann erhält, wenn sie auch eine aktive Teilhabe am Gemeinwesen vorsieht. In diesem Sinne haben Sie Ihre Arbeitskraft und Ihre Fähigkeiten auch in den Dienst unserer Stadt gestellt und damit auch zum Gedeihen unseres Gemeinwesens tatkräftig beigetragen. Mehr als nur der Pflicht genügend, haben Sie sehr viel Positives für die Stadt Dingolfing geleistet.

Sehr geehrter Herr Sigl, in dankbarer Würdigung Ihrer Verdienste zum Wohle der Stadt Dingolfing hat Ihnen der Stadtrat die Bürgermedaille in Silber verliehen und würdigt damit heute Ihr langjähriges Wirken für den Wirtschaftsstandort Dingolfing und ganz besonders für Ihr Engagement im Zusammenhang mit dem Technologiezentrum TZ PULS.

Laudatio

anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille an Herrn **Ernst Helmel**

Sehr geehrter Herr Helmel,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 15. März 2018 beschlossen, Ihnen die Bürgermedaille in

Bronze

für Ihre Verdienste um die Stadt Dingolfing zu verleihen.



Sie sind ohne Zweifel der „personifizierte“ Turnverein Dingolfing und wohl nur noch zu vergleichen mit dem legendären, bereits verstorbenen Ehepaar Hotopp.

Seit 1948, also seit genau 70 Jahren, sind Sie nunmehr Mitglied des Turnvereins. In dieser Zeit waren Sie beinahe in allen Sparten des Vereins aktiv, wobei Ihr besonderes Interesse immer schon dem Turnsport, dem Schwimmen und dem Faustball galt.

Anfang der 60er Jahre waren Sie einer der ersten Übungsleiter im Skisport und ließen die Freuden des Skifahrens zahlreichen Dingolfinger Bürgern zu teil werden. In diesem Zusammenhang opferten Sie unzählige Wochenenden beim Bau des Dingolfinger Hauses in Langfurth, das lange Zeit ein Mittelpunkt für schöne gemeinsame Stunden für viele Dingolfinger war.

Sie waren Mit-Initiator im Volleyballbereich und haben die neu gebildete Sparte dann lange Jahre als aktives Mannschaftsmitglied unterstützt.

1974, also vor 44 Jahren, begannen Sie mit Ihren Übungsstunden im allgemeinen Sportbetrieb des Turnvereins und haben so unzähligen Menschen eine sportliche Betätigung ermöglicht bzw. sie dazu herangeführt. Ich erinnere an Ihre legendäre Skigymnastik und die nach wie vor beliebte „Jedermann-Gymnastik“.

Seit 1978 sind Sie auch Sportabzeichenprüfer und haben seither Hunderten von Teilnehmern das Bayeri-

sche wie Deutsche Sportabzeichen abgenommen.

Sie haben mit Ihrem Engagement einen unverzichtbaren Beitrag zur Ausübung des Breitensports und zur Freizeitgestaltung in Dingolfing geleistet. Und obwohl auch für Sie der Tag nur 24 Stunden hat, beteiligten Sie sich an der arbeits- und zeitintensiven Führungsarbeit im Verein und waren 36 Jahre im Turnrat tätig.

Unvergessen und legendär sind Ihre Auftritte im Dingolfinger Fasching, zunächst in den 60er Jahren als Hofnarr und dann im Programm vieler Inthronisationen und der Bunt-Abende und hier insbesondere mit dem „Kirta-Gespräch“ zusammen mit Peter Loibl.

Für Ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement wurden Sie in der Vergangenheit schon mehrfach vom Bayerischen Landesport Verband sowie auch vom Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Und das zu Recht! Die Bedeutung des Breitensports für unsere Gesellschaft geht weit über die reinen sportlichen Aktivitäten hinaus. Die Mitglieder eines Sportvereins leisten für ihre Gemeinde und die ganze Gesellschaft unschätzbare Dienste. Gerade in einer zunehmend individualisierten Gesellschaft bieten Sportvereine ein Angebot an Zusammenhalt und Gesellschaft. Vor allem junge Menschen lernen in Sportvereine wichtige Werte, wie Teamgeist, Rücksichtnahme oder Disziplin.

Als fester, nicht wegzudenkender Bestandteil des Turnvereins haben Sie, lieber Herr Helmel, mit Ihrer Arbeit und Ihrem Engagement sehr viel dazu beigetragen, dass der Sport in Dingolfing diese Vielfalt hat und die eben dargelegte positive Wirkung für unser Gemeinwesen entfaltet.

Die Botschaft, die Sie mit Ihrem Engagement aussenden, lautet, dass unsere Gesellschaft von den Menschen lebt, die mehr tun als ihre Pflicht.

Ich danke Ihnen für Ihr jahrzehntelanges Wirken und freue mich ganz besonders, dass ich Sie jetzt passend zum Jubiläumsjahr des Turnvereins mit der Bürgermedaille in

Bronze auszeichnen darf.

Laudatio

anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Dingolfing an Herrn **Josef Kronbeck**

Sehr geehrter Herr Kronbeck,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 15. März 2018 beschlossen, Ihnen die Bürgermedaille in

Bronze

für Ihre Verdienste um die Stadt Dingolfing zu verleihen.



Keinen Namen verbindet man so intensiv mit der Volkstumsgruppe Dingolfing wie Josef Kronbeck. Unzählige Jahre sind Sie bereits Mitglied und mittlerweile seit 17 Jahren Vorstand der Volkstumsgruppe. Ihr Engagement geht weit über das eines „regulären“ Vereinsvorstands hinaus. Man spürt, dass Sie dieses Ehrenamt mit echter Leidenschaft und Freude ausüben, natürlich auch mit herausragender Kompetenz, und das überträgt sich postwendend auf diejenigen, die in den Genuss eines der Konzerte der Volkstumsgruppe Dingolfing kommen.

Sie sind aus dem kulturellen Kalender der Stadt und der Pfarrei St. Johannes nicht mehr wegzudenken – sei es bei Gottesdiensten, beim jährlichen Adventsingens in der Stadtpfarrkirche St. Johannes, dem Kuglkirtatanz oder diversen Hoagarten – immer begeistert die Volkstumsgruppe unter der Leitung von Josef Kronbeck. Dass eine solche Qualität der Darbietungen nicht von ungefähr kommt und viel Aufwand und Energie dahintersteckt, lässt sich erahnen. Dieser Beitrag zur Heimatpflege ist vorbildlich und absolut ehrenwert, doch die Bürgermedaille in Bronze wird Ihnen heute nicht allein deswegen verliehen. Wenn Josef Kronbeck etwas anpackt, dann macht er es richtig und

das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das wusste auch die Kirchenverwaltung, als sie Josef Kronbeck vor 11 Jahren zum Kirchenpfleger bestimmt hat.

Zahlreiche Großprojekte wollten in Angriff genommen und umgesetzt werden: Die Renovierung des Pfarrhofs, des Ölbergs und des Mesnerhauses, die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der Stadtpfarrkirche St. Johannes und der Dreifaltigkeitskapelle, der sog. Schusterkapelle. Für diese höchst verantwortungsvollen Aufgaben ist Josef Kronbeck genau der Richtige.

Jeder, der schon einmal mit Baumaßnahmen auch nur im Entferntesten zu tun hatte, weiß, dass Projekte solchen Umfangs äußerst zeit- und kostenaufwendig sind und nicht zuletzt auch arbeitsintensiv und manchmal auch nervenaufreibend. Bei all den eben angeführten Maßnahmen der Pfarrei St. Johannes waren Sie beteiligt und haben unzählige Stunden mühevollster Kleinarbeit investiert, Planungen durchdacht, Verhandlungen geführt und die Maßnahmen in ihrer Gesamtheit begleitet.

Doch nicht nur das. Der äußerst sensible Bereich der Finanzen liegt ebenfalls in Ihrem Zuständigkeitsbereich als Kirchenpfleger. Gewissenhaft und stets zuverlässig haben Sie die nötigen Förderanträge gestellt, die Finanzierung sichergestellt, haben darauf geachtet, dass der Haushaltsplan eingehalten wird und für eine wirtschaftliche und sparsame Umsetzung der Bauvorhaben gesorgt.

Das ist besonders bei einer so langwierigen Baustelle, wie es die Stadtpfarrkirche St. Johannes momentan ist, nicht einfach. Summen von mehreren Millionen Euro gilt es zu jonglieren und zu überwachen. Hier bekämen es schon einige mit der Angst vor so viel Verantwortung zu tun – nicht aber Josef Kronbeck. Als ehemaliger Kämmerer des Landratsamtes Dingolfing sind Sie es gewöhnt, mit großen Summen zu arbeiten und diese sinnvoll einzusetzen und zu verplanen. Mit großem Engagement und hohem Zeitaufwand sind Sie bei der Sache und denken die Dinge stets bis zum En-

de durch. Bei Josef Kronbeck gibt es keine Schnellschüsse, die nicht zielführend sind. Alles hat Hand und Fuß und seine Richtigkeit. Akkurat dokumentieren Sie alle Vorgänge und sind bestens organisiert. Unaufgeregt und mit Ihrer ruhigen Art stellen Sie sich allen Herausforderungen und meistern sie immer zu vollster Zufriedenheit. Ihr enormer Einsatz ist keineswegs selbstverständlich und die Fülle der Maßnahmen, die in Ihre Amtszeit fallen, ist es außerdem nicht. Sie geben immer 110%, sei es bei der Volkstumsgruppe oder bei Ihrer Arbeit in der Pfarrei und das ist wirklich ehrenwert.

Daher hat der Stadtrat diese Verdienste zum Anlass genommen, Ihnen die Bürgermedaille in Bronze zu verleihen. Ich darf Ihnen zu dieser Auszeichnung herzlich gratulieren und freue mich, Ihnen die Bürgermedaille nun offiziell überreichen zu dürfen.

Laudatio

anlässlich der Verleihung der Verdienstmedaille der Stadt Dingolfing an Frau **Hildegard Obendorfer**

Sehr geehrte Frau Obendorfer,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 15. März 2018 beschlossen, Ihnen die

Verdienstmedaille

für Ihr langjähriges ehrenamtliches soziales Engagement in der Altenpflege im Bürgerheim Dingolfing zu verleihen.



Meine sehr geehrten Damen und Herren,

spricht man vom Ehrenamt, dann verbindet man dies bewusst oder unbewusst mit Vereinen, Organisationen oder Institutionen. Das wird allerdings der Vielfalt des Ehrenamts nicht ganz gerecht. Das Ehrenamt hat viele Namen und viele

Gesichter. Der Vielfältigkeit des Ehrenamts sind - Gott sei Dank - keine Grenzen gesetzt. Das Gemeinsame ist, dass ehrenamtlich Tätige in irgendeiner Form immer für andere Menschen da sind, oft genau da, wo Not am Mann oder an der Frau ist.

Und damit komme ich wieder auf Sie, Frau Obendorfer, und Ihre bemerkenswerte und durchaus außergewöhnliche Tätigkeit in der ehrenamtlichen Altenpflege im Bürgerheim Dingolfing. Ganz ohne vereinmäßigen oder institutionellen Hintergrund engagieren Sie sich dort für unsere Bewohner.

Anfänglich waren Sie mit der Hospizgruppe im Bürgerheim tätig. Nach und nach konnten Sie eine vertrauensvolle Beziehung zu den Heimbewohnern aufbauen und begannen damit, einigen Frauen die Haare zu machen. Die Aktivitäten wurden, nicht zuletzt aufgrund der Nachfrage, stetig ausgeweitet. Mittlerweile sind Sie zwei Mal in der Woche im Bürgerheim und machen den Damen nicht nur die Haare, sondern bieten auch ein kleines „Wellness-Programm“ an, einschließlich der Möglichkeit eines Pflegebades.

Mit Ihrem Engagement sind Sie eine wertvolle Bereicherung unseres Bürgerheims und ein Gewinn für die Bewohner. Sie leisten Tätigkeiten, die die Arbeit der hauptamtlich Mitarbeitenden im Sinne einer gelebten Mitmenschlichkeit ergänzen. Die Bewohner des Bürgerheimes profitieren in vielerlei Hinsicht von Ihrem Einsatz. Neben dem Beitrag zur Steigerung und Verbesserung der Lebensqualität leisten Sie noch einen zweiten wichtigen Beitrag, denn Sie ermöglichen mit Ihrem Wirken den Bewohnern soziale Kontakte zu jemandem, der außerhalb des Heimes lebt. Ihre Mithilfe ist ein wichtiger Bestandteil des alltäglichen Miteinanders geworden. Dadurch ist es möglich, den Bewohnern über das übliche Maß hinaus Aufmerksamkeit zu schenken. Sie geben ihnen das Gefühl, trotz des Alters und der Gebrechlichkeit, ein lebendiger Teil unserer Gesellschaft zu sein. Nicht von Leistungsprinzip oder Gewinnstreben getrieben ist Ihr Handeln, sondern vielmehr geprägt von

menschlicher Wärme und Zuneigung – und von Mut, eine Beziehung zu einem anderen Menschen aufzubauen, ihm zuzuhören und für ihn da zu sein.

Unsere Gesellschaft braucht Menschen wie Sie! Menschen, die sich in ganz besonderer Weise ehrenamtlich engagieren. Denn jeder, der sich entschließt, sich zusätzlich zu seinen alltäglichen Aufgaben für das Gemeinwohl zu engagieren, bringt die Gesellschaft voran und leistet damit seinen Beitrag für ein menschliches Miteinander.

Der Stadtrat hat Ihre Verdienste zum Anlass genommen, Ihnen die Verdienstmedaille der Stadt Dingolfing zu verleihen. Ich darf Ihnen zu dieser Auszeichnung recht herzlich gratulieren und freue mich, Ihnen die Verdienstmedaille jetzt offiziell überreichen zu dürfen.

Laudatio

anlässlich der Verleihung der Verdienstmedaille der Stadt Dingolfing an Herrn **Karl Fußeder**

Sehr geehrter Herr Fußeder,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 15. März 2018 beschlossen, Ihnen die

Verdienstmedaille

für Ihre Verdienste um die Stadt Dingolfing zu verleihen.



Schon fast ein Vierteljahrhundert, nämlich seit 24 Jahren, sind Sie Mitglied der Kirchenverwaltung und seit 18 Jahren Kirchenpfleger der Pfarrkirche St. Vitus in Teisbach. In Ihren Tätigkeitszeitraum fallen u.a. so bedeutsame Maßnahmen wie die Grundsaniierung der Pfarrkirche St. Vitus von 2001–2004, die Renovierung der Filialkirche Piegendorf und der Kapelle Heimlichleiden, die neue Ausstattung und Einrichtung des Pfarrheims oder die Möblierung

des Archivs des Pfarrbüros samt Besprechungszimmer.

Der Stadtrat hat sich bewusst entschieden, heute u.a. die Tätigkeit von zwei langjährigen Kirchenpflegern zu ehren und zu würdigen. Dieser ehrenamtliche Einsatz ist für die Kulturgüter unseres christlichen Glaubens unverzichtbar.

Es ist der Kirchturm, der in jeder Stadt und jedem Dorf deutlich sichtbar hervorrägt – man nimmt dies gerne hin und freut sich bei Besuchen in fremden Städten darüber, die Kirche als prägendes Element des jeweiligen Ortes besichtigen zu können. Doch welche Mühe und welcher Einsatz der Verantwortlichen erforderlich ist, um diese Kulturgüter und vor allem auch Mittelpunkte des religiösen und christlichen Lebens in einer Gemeinde zu erhalten, ist uns oftmals nicht bewusst. Neben dem örtlichen Pfarrer liegt die Verantwortung meist beim ehrenamtlichen Kirchenpfleger. Und nicht nur die Verantwortung, ganz besonders die Arbeit bleibt den Kirchenpflegern überlassen. Dieser Einsatz ist nicht nur bei großangelegten Umbau- oder Renovierungsmaßnahmen erforderlich, wie es eben beispielsweise bei der Pfarrkirche St. Vitus mit der Erneuerung des Dachs, des Glockenstuhls und der Außenfassade war, sondern

kontinuierlich das ganze Jahr hindurch. Kein Hochfest, keine Feierlichkeit und keine Kirchenverwaltungssitzung, keine Haushaltsplanung findet ohne die Mitwirkung des Kirchenpflegers statt. Mit dieser Auszeichnung heute soll Ihr Verdienst, den Sie gewissenhaft und fleißig während der letzten 18 Jahre verrichtet haben, geehrt werden.

Doch Karl Fußeder tut nicht nur Dienst nach Vorschrift – er setzt sich auch für die Weitergabe der christlichen Tradition und des Wissens darüber ein. So haben Sie im Januar dieses Jahres in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung über lokales bayerisches und kirchliches Brauchtum, speziell über die Sebastiani-Prozession in Teisbach und das Brauchtum rund um den Sebastianitag, informiert. Dass derartige Traditionen nicht in Vergessenheit geraten und im Bewusstsein der Leute verankert werden, ist für den weiteren Bestand des christlichen Glaubens samt seinen Bräuchen unabdingbar. Dass solche Vorträge viel Zeit in der Vorbereitung und Ausarbeitung benötigen, darf nicht vergessen werden. Herausgreifen möchte ich in diesem Zusammenhang die Wortwahl, die Sie für die Vorstellung Ihrer eigenen Person bei dem Vortrag gewählt haben. Sie bezeichne-

ten sich selbst als „einfachen, ehemaligen Landwirt“ und „aktiven Rentner, der kein Lehrer oder Wissenschaftler sei“. Genau das ist charakteristisch für Ihr Wirken: bescheiden, bodenständig und tatkräftig setzen Sie sich für die Pfarrei ein und vermitteln dabei nachhaltig das, was wirklich wichtig ist. Traditionen bewahren und weitergeben liegt Ihnen am Herzen. Dass Ihnen Tradition viel bedeutet, sieht man auch an Ihrer 63-jährigen Vereinsmitgliedschaft beim FC-Teisbach.

Die Pfarrei St. Vitus, der Markt Teisbach, ja unsere Heimat verdankt Ihnen vieles. Durch Ihr langjähriges, tatkräftiges Mitarbeiten in der Pfarrgemeinde als Mitglied des Pfarrgemeinderats – dies erstmals 1968 –, als Mitglied der Kirchenverwaltung und schließlich als Kirchenpfleger tragen Sie dazu bei, dass unsere christlichen Kulturgüter erhalten werden und unversehrt unseren Erben übergeben werden können.

Der Stadtrat hat diese Verdienste zum Anlass genommen, Ihnen die Verdienstmedaille der Stadt Dingolfing zu verleihen. Ich darf Ihnen zu dieser Auszeichnung herzlich gratulieren und freue mich, Ihnen diese Verdienstmedaille jetzt offiziell überreichen zu dürfen.

Ausstellung: Über Wege und Wunder

Bilder – Gedanken – Ausstellung von Ute Gräber und Sabine Weingärtner

Wer erseht es nicht, das Wunderbare? Wo kann man es finden? Was überhaupt sind Wunder? Oft bedarf es dazu nicht viel mehr, als seinen Lebensweg genauer zu betrachten. Vielleicht ist es nur die Blume am Wegesrand. Vielleicht sind es Orte oder Begegnungen, denen man zunächst keine besondere Bedeutung beimisst. Achten wir zu wenig auf das Aufleuchten unseres eigenen Sterns, der uns den Weg weisen will? Mit Bildern und Gedanken laden die Künstlerinnen Ute Gräber und Sabine Weingärtner dazu ein, sich auf den Weg zu machen, dem Wunderbaren zu begegnen. Während des Lehrerberufes kreuzten sich die Wege von Sabine Weingärtner und Ute Gräber. Seitdem stehen

sie in einem regen kreativen Austausch miteinander.

Eine besondere Herzensbindung hat Ute Gräber zur Stadt Dingolfing. Schon von früher Kindheit an führte sie ihr Lebensweg vom Neckarraum in die besonders schöne Stadt an der Isar. Immer in den Ferien durfte sie mit dem Zug nach Dingolfing fahren, um Patenonkel und Tante mit den fünf Kindern zu besuchen. So entstand schon in der Kindheit so manches künstlerische Gebilde in der Dr.-Josef-Hastreiter-



straße. Die Ausstellung ist am Sonntag von 11 – 16 Uhr, Montag - Mittwoch von 14 – 18 Uhr, Allerheiligen: 11 – 17 Uhr sowie am Samstag von 11 – 15 Uhr für Besucher geöffnet. Details siehe Tagespresse.

KULTURmobil

Das KULTURmobil, das fahrende Theater des Bezirks Niederbayern, macht am Freitag, **24. August** mit dem Bühnenstück „Tartuffe, der Scheinheilige“ – nach der Komödie von Jean Baptiste Molière – und dem Kindertheaterstück „Die Abenteuer von Tom und Huck“ auf dem Dingolfinger Marienplatz Station.

Die „Abenteuer von Tom und Huck“, stehen um **17 Uhr** auf dem Pro-



gramm und ist Erwachsenen genauso bekannt wie Kindern und Jugendlichen. Der Roman von Mark Twain ist vielfach dramatisiert und verfilmt worden. Für KULTURmobil 2018 hat der bekannte Schauspieler und Regisseur Moritz Katzmair eine eigene Theaterfassung erarbeitet. Er will dabei auch die Kinder aus dem Publikum miteinbeziehen, ihre Phantasie anregen und „Lust darauf machen, Abenteuer in der Natur zu erleben“. Freundschaft, die Liebe zur Heimat und die Menschlichkeit stehen dabei im Mittelpunkt.

Um **20 Uhr** wird „Tartuffe, der Scheinheilige“ nach einer Komödie von Jean Baptiste Molière aufgeführt – in der Bearbeitung des be-



kannten niederbayerischen Regisseurs Sebastian Goller. Mit „Tartuffe“ kommt nicht nur das gefährlichste Stück Molieres auf die Bühne, sondern auch sein stärkstes. Die erste Version von Molière löste auf Grund ihrer drastischen Kritik am Heuchlertum einen Theaterskandal aus, der zum Verbot der ersten und einer zweiten Fassung des Stücks führte. Erst eine dritte Version entging der damaligen Zensur und bildet die Basis für die KULTURmobil-Inszenierung. Die Geschehnisse werden von Regisseur Goller in das ländliche Bayern des Jahres 1920 gelegt: „Durch den Dialekt und der Verortung des Stückes nach Niederbayern schaffen wir eine Brücke zu unseren Zuschauern“, so Sebastian Goller. Die Musik und die Lieder komponierte für beide Stücke, der in Regensburg lebende Niederbayer Martin Kubetz. Ebenfalls für beide Inszenierungen entwirft Günther Brendel das Bühnenbild; er ist ebenso wie Martin Kubetz bereits zum wiederholten Male bei KULTURmobil dabei. Neu im Team ist Mona Hapke, die für beide Stücke die Kostüme kreiert. Ebenfalls erstmals mit von der Partie sind als Regieassistent der Landshuter Christoph Goldstein und die in Zwiesel le-

bende Stephanie Griebel, die für die Tourneeleitung und die Requisite verantwortlich ist und bisher bei „Dahoam is Dahoam“ tätig war. Bereits zum 21. Mal ist Gerhard Schuller mit dabei, der die Bühnentechnik betreut – und damit genauso lange wie Intendant Dr. Maximilian Seefelder, der das KULTURmobil seit 1998 leitet. „Alle Bezirksräte waren sich einig, dieses Erfolgskonzept auch nach 20 Jahren weiter zu führen“, betonte Bezirksrätin Martina Hammerl beim Konzeptionsgespräch mit den Akteuren. Der Bezirk Niederbayern hat 1998 zum ersten Mal mit dem KULTURmobil eine professionelle Theatertruppe übers niederbayerische Land geschickt. Der Wagen der Fahrenden, den früher Pferde übers Land zogen, hatte sich dabei in einen LKW mit Kasten- aufbau und ausklappbarer Bühne verwandelt. Zusammen mit den Gemeinden bietet der Bezirk Niederbayern seither den Bürgern professionelle darstellende Kunst auf öffentlichen Plätzen; und damit Weltbühnenliteratur abseits der Theaterzentren. Die Aufführungen erfreuen sich stetig steigender Beliebtheit. Insgesamt kamen im Jahr 2017 rund 11.000 Besucher zu den Aufführungen des fahrenden Profitheaters. Auch 2018 wird das KULTURmobil wieder begeistern. Bitte achten Sie an das Wetter angepasste Kleidung; bringen Sie evtl. Decken und Jacken zu der Veranstaltung mit. Informationen zum Spielort: Marienplatz bei guter Witterung, städtischer Bauhof bei Regen.

Tag des offenen Denkmals – Entdecken, was uns verbindet

Am Sonntag, **9. September**, findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt, der unter dem Thema "Entdecken, was uns verbindet" steht. Die große Zahl von Besuchern an den zurückliegenden Aktionstagen bestärkt die Stadt Dingolfing, sich auch in diesem Jahr an dem Aktionstag zu beteiligen. Kreisarchäologe Dr. Florian Eibl wird bei einem kurzweiligen Spaziergang durch die Untere und Obere Stadt Interessantes zu den archäologischen Untersuchungen und Funden berichten, u.a. auch zu den Ausgrabungen am Steinweg. Treffpunkt für die ca. 90-minütige Führung ist um 14 Uhr am Kirchenportal der Stadtpfarrkirche St. Johannes. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Bitte achten Sie an das Wetter angepasste Kleidung und feste Schuhe. Details siehe Tagespresse und unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

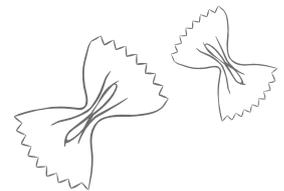
Unternehmensportrait: Pizzeria Trattoria La Pugliese & Caffè – Gelateria Verona

EIN STÜCK ITALIEN MITTEN IN DINGOLFING



Sandstrände, Olivenhaine und verschlafene Städtchen – ein Stück Italien, wie wir es lieben. Schade, dass Apulien so weit von uns entfernt liegt. Die süditalienische Region, die auf der Landkarte den Absatz des italienischen Stiefels bildet, ist stets eine Reise wert. Ob im Mai oder Juni, wenn der Mohn in den Olivenhainen rot leuchtet, oder im Spätsommer – die zauberhafte Landschaft und die lauen Sommerabende mit guten Gesprächen und den Aromen der Region auf der Zunge, während die Zikaden im Hintergrund zirpen, sind die lange Anreise auf jeden Fall wert. Oder man stattet Familie Santoro aus Dingolfing einen Besuch ab. Sie bringen mit ihrer Pizzeria Trattoria La Pugliese und dem dazugehörigen Eiscafé Verona den Geschmack und den Charme des Südens nach Dingolfing.

TRADITIONELLE GERICHTE VON ECHTEN ITALIENERN



Am Marienplatz 9 und 11 können Italienfans ihr Fernweh stillen – und das zu jeder Tageszeit. Wer mag, kann mit einem leckeren italienischen Frühstück, zum Beispiel mit Schinkenspezialitäten aus Apulien und einem starken Espresso, im Eiscafé in einen herrlichen Sommertag starten. Mittags in der Pizzeria lässt Geschäftsführer Angelo Santoro seit 2014 keine kulinarischen Wünsche offen. Ob hausgemachte Pasta oder Pizza – die Familie Santoro tischt kulinarische Köstlichkeiten aus der Heimat und Klassiker der italienischen Küche auf. Eine leckere Nachspeise – und Italien hat dabei mehr zu bieten als nur Tiramisu – versüßt jede Mittagspause. Oder man gönnt sich nachmittags ein Stück der leckeren hausgemachten Kuchen oder Torten in der seit 2003 von Rocco Santoro geführten Eisdiele. Unschlagbar auch das selbst gemachte italienische Eis der

Familie. Das Team um Maria Parisi, Mino Santoro, Paolo Parisi und Giuseppe Salonna servieren ihren Kunden nicht nur klassische und beliebte Eissorten, sondern überraschen auch mit neuen erfrischenden Eiskreationen. Und nicht zu vergessen das Abendessen. Gerade in Italien wird das Abendessen regelrecht zelebriert. Auch hier überrascht die Familie Santoro mit vielen italienischen Schmankerl aus ihrer Heimat und beweist, dass Antipasti mehr sein kann als eingelegte Paprika und Zucchini. Auch bei den traditionellen zwei Hauptgängen lässt die Familie keine Wünsche offen. Als primo und secondo piatto servieren sie ihren Gästen auch gerne apulische Nudelgerichte, Muscheln, italienisch zubereitete Dorade oder Wolfsbarsch – um nur einige wenige Beispiele zu nennen. Mit ihren leckeren italienischen Gerichten hat sich die Familie schon lange in die Herzen der

Dingolfiger gekocht. Auch Marco Sturm, Bundestrainer der Deutschen Eishockeymannschaft, schaut gerne bei Familie Santoro vorbei, wenn er auf Heimaturlaub ist.





Das kulinarische Angebot der Familie ist vielseitig. Und das mit gutem Grund, wie Rocco Santoro, das Familienoberhaupt, erklärt: „Mit unseren traditionellen Gerichten möchten wir versuchen, unseren Gästen unsere Heimat Apulien näher zu bringen.“

Diese herrliche Region Italiens verzaubert das ganze Jahr über mit seiner Natur, Geschichte, seinen Düften und den vielen Weinbergen sowie kunsthistorischen Highlights.“ Um noch mehr italienisches Flair nach Italien zu bringen, renovierte die Familie vor wenigen Monaten den Abholbereich und die Küche der Pizzeria. Auch ein moderner Steinofen wurde angeschafft. Im Zuge der Umgestaltung des Marienplatzes wurden auch die Terrassenbereiche der Pizzeria und Eisdielen verschönert. Eine neue Bestuhlung, ein Bereich mit Loungesesseln und ein paar Olivenbäume um den Außenbereich laden zum Verweilen ein – ob morgens für einen perfekten Start in den Tag oder um den lauen Sommerabend ausklingen zu lassen.



WIR VERSUCHEN, UNSEREN
GÄSTEN UNSERE HEIMAT APULIEN
NÄHER ZU BRINGEN



Marienplatz 9
84130 Dingolfing
Tel. 08731 3953660

Öffnungszeiten
Montag - Sonntag
11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 22.00 Uhr

www.la-pugliese.info



Marienplatz 11
84130 Dingolfing
Tel. 08731 2528

Öffnungszeiten
Montag - Sonntag
9.30 - 22.30 Uhr

Sportlerehrung 2017

Impressionen vom 09. April 2018

